

Binnenhandel, Gastgewerbe, Tourismus

Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Messzahlen)

März 2007

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 15. Mai 2007
Artikelnummer: 2060310071035

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe IV D, Telefon: +49 (0) 0611 / 75 24 23; Fax: +49 (0) 0611 / 75 39 69 oder E-Mail:
innenhandel@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2007

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Qualitätsbericht zur Handelsstatistik

Beziehung zwischen WZ-Positionen und Absatzformen

Beziehung zwischen WZ-Positionen und Erscheinungsformen innerhalb der Absatzform „Stationärer Handel“

Methodische-Hinweise

Grafik

Übersichten zur Beurteilung der Entwicklung im Einzelhandel

1 Umsatz im Einzelhandel

2 Umsatz im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

2.1 in jeweiligen Preisen

2.2 in Preisen des Jahres 2000

3 Beschäftigte im Einzelhandel

4 Lange Reihen ab 1998

4.1 Nominale Umsätze

4.2 Reale Umsätze

4.3 Beschäftigte

Die grafische Darstellung der konjunkturellen Entwicklung finden Sie unter

<http://www.destatis.de/indicators/d/gkums330.htm>

Tabellenteil

Aktuelle Monatsergebnisse

1 Umsatzentwicklung (Messzahlen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen

2 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderung) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen

3 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen

1. Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1. Bezeichnung der Statistik:

Monatserhebung im Kfz- und Einzelhandel sowie in der Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern (EVAS¹-Nr.: 45241)

Monatserhebung im Großhandel und in der Handelsvermittlung (EVAS-Nr.: 45211)

1.2. Berichtszeitraum:

jeweiliger Berichtsmonat

1.3. Erhebungstermin:

1. - 15. des auf den Berichtsmonat folgenden Monats (Für den Berichtsmonat Januar erfolgt die Erhebung zwischen dem 1. und 15. Februar)

1.4. Periodizität:

monatlich

1.5. Regionaler Erhebungsbereich:

Bundesgebiet

1.6. Erhebungsgesamtheit, Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten:

Der Erhebungsbereich der Handelsstatistik wird auf der Grundlage der NACE² abgegrenzt (Abschnitt G, Abteilungen 50, 51, 52). Er umfasst alle Unternehmen mit Sitz in Deutschland, die ausschließlich oder überwiegend Handel betreiben. Nicht einbezogen werden (nicht gewerblich besteuerte) land- und forstwirtschaftliche Betriebe sowie im Ausland gelegene Unternehmensteile.

1.7. Erhebungseinheiten:

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbstständige Unternehmen.

1.8. Rechtsgrundlagen, Verordnungen, Empfehlungen:

Verordnung (EG) Nr. 1165/98 des Rates vom 19. Mai 1998 über Konjunkturstatistiken (Abl. EG Nr. L 162 S.1) in der derzeit geltenden Fassung

Gesetz über die Neuordnung der Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz – HdIStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3438), geändert durch Artikel 106 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534)

Verordnung (EWG) Nr. 3696/93, Güterklassifikation in Verbindung mit den Wirtschaftszweigen in der

¹ Einheitliches Verzeichnis aller Statistiken der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder

² NACE ist die Abkürzung von „Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés Européennes“ (Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften).

Gemeinschaft (CPA)

Verordnung (EWG) Nr. 2027/90 des Rates vom 9. Oktober 1990 betreffend die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE), Anhang, Abschnitte G und H (Version Rev. 1.1 von 2003)

1.9. Geheimhaltung und Datenschutz:

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

2. Zweck und Ziele der Statistik

2.1. Erhebungsinhalte:

Zum Erhebungsprogramm der Monatserhebungen im Handel gehören die Erfassung des Monatsumsatzes sowie die Anzahl der tätigen Personen, unterteilt nach Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten.

2.2. Zweck der Statistik:

Die Monatserhebungen im Handel sind Teil des konjunkturstatistischen Systems der Europäischen Gemeinschaft für Zwecke der Währungs- und Wirtschaftspolitik. Sie liefern zudem Informationen über die Verwendung von Teilen des privaten Konsums. Die Monatserhebungen im Handel sind eine wichtige Ergänzung der Ergebnisse der jährlichen Handelsstatistik, die über die Struktur, die Rentabilität sowie die Produktivität im Handel informieren. Die Monatserhebungen im Handel werden in Abgrenzung zur jährlichen *Strukturerhebung* auch als *Konjunkturerhebung* bezeichnet.

2.3. Hauptnutzer der Statistik:

Zu den Hauptnutzern der Handelsstatistiken zählen die Bundesministerien, insbesondere das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, die jeweiligen Länderressorts und die Bundesbank sowie die Europäische Kommission und die Europäische Zentralbank. Daneben zählen auch Wirtschaftsverbände und Interessenvertretungen der Einzel- und Großhändler zu den Nutzern der Handelsstatistik. Die Ergebnisse fließen zudem in die Berechnungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder ein.

2.4. Einbeziehung der Nutzer:

Die Interessen der Hauptnutzer finden auf verschiedenen Wegen Berücksichtigung. Die von Seiten der Ministerien oder Zentralbanken gewünschten Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm

lassen sich auf nationaler wie auch auf europäischer Ebene mittels Gesetzesänderungen umsetzen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden dabei in den vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss „Handelsstatistik“ eingebracht. Neben den institutionalisierten Gremien steht die Handelsstatistik in einem fortwährenden Dialog mit den wichtigsten Einzel- und Großhandelsverbänden.

3. Erhebungsmethodik

3.1. Art der Datengewinnung:

Die Daten werden im Rahmen einer schriftlichen Befragung von Unternehmen erhoben. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind die Inhaber(-innen) oder Leiter(-innen) der Unternehmen.

3.2. Stichprobenverfahren:

Die Grundgesamtheit für die Handelsstatistik ist die Gesamtheit aller Unternehmen, die schwerpunktmäßig Handelstätigkeiten im Sinne der NACE Rev. 1.1, Abschnitt G (= Abteilungen 50, 51, 52), ausüben. Die Grundgesamtheit wird anhand des Unternehmensregisters³ festgelegt. Die Unternehmen werden durch eine geschichtete Zufallsauswahl aus der Auswahlgrundlage gezogen. In Deutschland wird in der Handelsstatistik mit einer Stichprobe von ca. 8 % der Unternehmen gearbeitet.

3.3. Stichprobenumfang, Auswahlatz:

Die Monatserhebung wird bei rund 40 000 Unternehmen durchgeführt. Zur monatlichen Statistik werden nur Großhandelsunternehmen mit einem Jahresumsatz von mindestens 1 000 000 Euro herangezogen; beim Einzelhandel gilt ein Mindestumsatz von 250 000 Euro und in der Handelsvermittlung von mindestens 50 000 Euro. Berichtsfirmer, die diese Jahresumsatzhöhen unterschreiten, sind von der monatlichen Erhebung ausgenommen und melden nur zur Jahresherhebung.

3.4. Schichtung:

Die Zufallstichprobe ist dreifach geschichtet:

1. Schichtung: Unterteilung der Grundgesamtheit nach Bundesländern.
2. Schichtung: Innerhalb jedes Bundeslandes Schichtung nach Branchengruppen.
3. Schichtung: Innerhalb jeder so gebildeten Schicht Schichtung nach Umsatzgrößenklassen.

³ Bei dem Unternehmensregister handelt es sich um eine Datenbank der wirtschaftlich aktiven Unternehmen und Betriebe aus nahezu allen Wirtschaftszweigen. Sie wird regelmäßig aus verschiedenen Datenquellen, vorwiegend Verwaltungsdaten, aktualisiert und enthält Angaben zu Umsatz und Beschäftigten für deutschlandweit rund 3,2 Millionen Unternehmen. Das Unternehmensregister dient in erster Linie zur rationellen Durchführung von statistischen Erhebungen. Daneben kann es auch zur eigenständigen Ermittlung und Darstellung der Wirtschaftsstruktur genutzt werden und trägt somit zur Entlastung von statistischen Berichtspflichten, insbesondere bei kleinen und mittleren Unternehmen, bei.

3.5. Hochrechnung:

Die Ergebnisse jedes einzelnen Unternehmens der Stichprobe werden auf die Grundgesamtheit hochgerechnet. Dabei ist der Hochrechnungsfaktor der Kehrwert des Auswahlgesetzes. In der untersten Umsatzgrößenklasse kann der Hochrechnungsfaktor auf ca. 50 steigen, d.h. ein Unternehmen repräsentiert 50 andere. Die Unternehmen in Totalschichten erhalten den Hochrechnungsfaktor 1,0. Der Hochrechnungsfaktor für den Umsatz wird anhand der Zuordnung der einzelnen Unternehmen zu bestimmten Umsatzgrößenklassen festgelegt.

3.6. Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:

Als Erhebungsinstrumente werden Papier- und Internetfragebogen mit integrierten Plausibilitätsprüfungen verwendet. Die Erhebung erfolgt entweder postalisch oder über gesicherte Internet-Verbindungen (Online-Meldung). Die Befragung wird für die Bereiche Kraftfahrzeughandel und Einzelhandel dezentral von den Statistischen Ämtern der Länder durchgeführt, wobei das Statistische Bundesamt sowie einige Statistische Ämter der Länder Mehrländerunternehmen (das sind Unternehmen mit Filialen in mehreren Bundesländern) befragen. Das Statistische Bundesamt erhebt die Bereiche Handelsvermittlung und Großhandel und stellt aus den Länderergebnissen Bundesergebnisse zusammen.

3.7. Belastung der Auskunftspflichtigen:

Zur Entlastung der Unternehmen und zur Erhöhung der Repräsentativität der Stichprobe wird in Zeitabständen von etwa sieben bis zehn Jahren eine neue Stichprobe aus der Grundgesamtheit aller Einzelhandelsunternehmen in Deutschland gezogen. Alle Unternehmen der Totalschichten werden in die Stichprobe aufgenommen und können daher nicht ersetzt werden. Die Unternehmen der Repräsentativschichten werden i.d.R. ersetzt (sog. „Rotation“). Da Unternehmen aus verschiedenen Gründen aus der Stichprobe herausfallen, kann es erforderlich sein, durch eine Neuzugangsstichprobe die erforderliche Besetzung der Schichten wiederherzustellen.

3.8. Dokumentation der Erhebungsinstrumente:

Die aktuellen Fragebogen für die Monatserhebungen im Handel stehen als Anlage zur Verfügung. Die Fragebogen der Statistischen Ämter der Länder können davon abweichen.

Ein Testzugang zu dem Internetfragebogen ist über www.w3stat.destatis.de möglich.

4. Genauigkeit

4.1. Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:

Bei der Monatserhebung im Handel wurde das Stichprobendesign nach wissenschaftlich anerkannten stichprobentheoretischen Methoden so gewählt, dass die statistischen Ergebnisse bei dem vorgegebenen Stichprobenumfang mit der bestmöglichen Präzision bereitgestellt werden können. Genauigkeitsmindernd wirken Antwortausfälle von rd. 30 %. Jede Statistik ist mit einem Unschärfebe-

reich, in der Statistik auch als Fehler bezeichnet, behaftet, auch wenn sie mit größter Gründlichkeit durchgeführt werden. Unterschieden werden in der Regel stichprobenbedingte Fehler und nicht-stichprobenbedingte Fehler.

4.2. Stichprobenbedingte Fehler:

Ein typischer Fehler stellt bei Stichproben der Stichprobenzufallsfehler dar, d.h. jede repräsentative Stichprobe führt in Abhängigkeit vom Stichprobenumfang und der Streuung der zu beobachtenden Merkmale zu geringfügig anderen Ergebnissen. Der Stichprobenzufallsfehler wird durch anerkannte Stichprobenmethoden (fachgerechte Schichtung und präzisionssteigernde Berechnung der Hochrechnungsfaktoren) reduziert. Eine Quantifizierung des Stichprobenzufallsfehlers ist (zurzeit) nicht möglich.

4.3. Nicht-stichprobenbedingte Fehler:

Bei der Ermittlung der Grundgesamtheit, gleichgültig nach welchem Verfahren, können Fehler auftreten, da beispielsweise Unternehmen, obwohl sie überwiegend Handel betreiben, nicht dem Handel zugeordnet sind (Untererfassung). Daneben kommt es vor, dass Unternehmen befragt werden, die nicht oder nicht mehr zur Zielgesamtheit gehören und damit nicht (mehr) auskunftspflichtig sind (Übererfassung). Diese so genannten „unechten Ausfälle“ werden gelöscht. Aufgrund vorliegender Erfahrungswerte werden deshalb mehr Unternehmen aus dem Unternehmensregister gezogen, damit nach Löschung der unechten Ausfälle die Anzahl der Befragten möglichst nahe unterhalb von 40 000 (siehe 3.3) liegt. Die Differenz wird mittels einer Auswahl von Neugründungen nochmals reduziert. Die Qualität der Stichprobenergebnisse hängt somit entscheidend von der Qualität der Kenntnisse über alle Unternehmen der Grundgesamtheit ab.

Zu den nicht-stichprobenbedingten Fehlern gehören auch die Antwortausfälle (= so genannte „echte Ausfälle“), d.h. alle Unternehmen, die nicht oder nicht rechtzeitig melden, obwohl sie auskunftspflichtig sind. Antwortausfälle führen dann zu systematischen Fehlern, wenn die betreffenden Unternehmen sich erheblich von den auskunftgebenden unterscheiden. Antwortausfälle werden durch Schätzungen ersetzt. Die verwendete Schätzmethode unterstellt, dass sich die Entwicklung der vorangegangenen drei Monate (im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des vorherigen Jahres) auch im Berichtsmonat fortsetzt. Aus den Schätzungen ergibt sich der Zwang zu Rückkorrekturen. Sobald zu einem späteren Zeitpunkt die Originalmeldungen der geschätzten Unternehmen eingehen, werden die Schätzwerte durch Originalwerte ersetzt. Außerdem können auch Unternehmen selbst bereits gemeldete Werte nachträglich korrigieren. Das Aufbereitungssystem sieht vor, dass für maximal 24 Monate Rückkorrekturen möglich sind. Endgültige Monatsergebnisse gibt es daher auch erst nach 24 Monaten.

Eine weitere Ergebnisverzerrung kann durch bewusste oder unbewusste Falschangaben verursacht werden. Durch den Einsatz von Plausibilitätskontrollen, die im Verlauf der Datenaufbereitung die jeweiligen Angaben sowohl mit den übrigen Angaben des Unternehmens als auch mit den entsprechenden Vorjahreswerten vergleichen, werden unplausible Eintragungen weitgehend erkannt und

nach Rückfrage bei den Unternehmen korrigiert.

5. Aktualität

In der monatlichen Handelsstatistik stellt die Aktualität ein herausragendes Qualitätskennzeichen dar. So werden erste vorläufige Ergebnisse gut 30 Tage nach Ende des Berichtsmonats veröffentlicht (Vorbericht). Der Vorbericht gibt einen ersten Überblick, während wirtschaftlich tief gegliederte Ergebnisse rund 45 Tage nach Ende des Berichtsmonats zur Verfügung (Messzahlenbericht) stehen.

6. Verfügbarkeit und Transparenz

Aus der monatlichen Handelsstatistik werden in Deutschland nur Messzahlen und Veränderungsraten und keine absoluten Werte nachgewiesen. Bei Unternehmen mit Filialen in mehreren Bundesländern werden die Angaben länderscharf für die Gesamtheit der in den einzelnen Bundesländern gelegenen Betriebe (Filialen) erhoben. Die Messzahlen beziehen sich derzeit auf das Basisjahr 2003 = 100. Ferner liegen auf Bundesebene kalender- und saisonbereinigte Daten nach X-12-ARIMA sowie nach dem Berliner Verfahren, Version 4.1 (BV4.1), vor.

Die deutsche Handelsstatistik wird nur online veröffentlicht. Die Ergebnisse können über folgende Fundstellen nahezu immer **kostenfrei** abgerufen werden:

Basisdaten, grafische Darstellungen und Pressemitteilungen:

www.destatis.de/themen/d/thm_binnen1.php

Monatliche Veröffentlichungen:

www-ec.destatis.de/csp/shop/sfg/n0000.csp?treeid=45200

Lange Reihen zur monatlichen Umsatz- und Beschäftigtenentwicklung in tiefer Wirtschaftszweiggliederung sowie saison- und kalenderbereinigte Angaben:

www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon

7. Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

a) zeitlich

Die Handelsstatistik unterliegt nicht zuletzt wegen der vielen Veränderungen innerhalb des Berichtsfirmenkreises einer gewissen Dynamik. Auch werden die der Statistik zu Grunde liegenden Rechtsgrundlagen in immer kürzer werdenden Zeitabständen den erweiterten Ansprüchen der Datennutzer angepasst. Zuletzt wurde 2003 die Wirtschaftszweigklassifikation neu gestaltet und eine neue Stichprobe gezogen. Diese Entwicklungen führen innerhalb der Monaterhebung zu gewissen Einschränkungen in der Vergleichbarkeit der jeweiligen Ergebnisse im Zeitverlauf.

Es gibt darüber hinaus auch Abweichungen in den Ergebnissen der Jahrerhebung und der monatlichen Erhebungen hinsichtlich der Höhe des getätigten Umsatzes in einem Jahr und damit auch dessen Veränderung zum Vorjahr sowie hinsichtlich des Beschäftigtenstandes und dessen Veränderung. Sie sind unter

anderem durch das in der Jahreserhebung angewandte Stichtagsprinzip zu erklären. Die Jahreserhebung weist die Zahl der Beschäftigten mit Stand 30.09. aus.

Zudem werden im Rahmen der Monatserhebung Abschneidegrenzen angewandt; bei der Jahreserhebung dagegen ist dies nicht der Fall. Der Berichtsfirmenkreis ist somit unterschiedlich groß. Überdies werden die Angaben der Unternehmen zur Jahreserhebung entsprechend den Jahresabschlussrechnungen dargestellt, wodurch es ebenfalls zu Abweichungen zwischen der Summe der bereits vorliegenden Monatsmeldungen und dem nachträglich erstellten Jahresabschlussergebnis kommen kann.

Die aufgeführten Abweichungen haben keine Auswirkungen auf die Aussagekraft der jeweiligen Statistik, da grundsätzlich die Monatsstatistik vorwiegend der Darstellung der konjunkturellen Entwicklung im Handel und die Jahreserhebung mehr der Beschreibung der Struktur der Unternehmen, ihrer betriebswirtschaftlichen Situation und ihrer Ertragsentwicklung dient.

b) räumlich

Aufgrund der Vorgaben durch die Verordnungen der EG sind die Ergebnisse für den Bereich der Europäischen Gemeinschaft vergleichbar. Wegen der länderscharfen Erhebung sind grundsätzlich vergleichbare Landesergebnisse bei den jeweiligen Statistischen Ämtern der Länder verfügbar. Rückkorrekturen in der Länderzuordnung der Unternehmen können jedoch ein zusätzlicher Grund für Veränderungen in zurückliegenden Zeitreihen sein.

8. Bezüge zu anderen Erhebungen

Die in der Monatserhebung erhobenen Merkmale überschneiden sich zum Teil mit den Merkmalen anderer Erhebungen. Zu nennen sind hier insbesondere die Umsatzsteuer- sowie die Beschäftigtenstatistik. In der Umsatzsteuerstatistik werden tendenziell höhere Umsätze ausgewiesen als in der Handelsstatistik. Das kann unter anderem damit begründet werden, dass die Umsatzsteuerstatistik auch Ergebnisse von Unternehmen enthält, die während des Berichtsjahres aufgelöst wurden oder die nur saisonal aktiv waren. Die daraus resultierenden Differenzen der Volumina wirken sich auch auf die ausgewiesene (Konjunktur-) Entwicklung aus. Auch die bestehenden Differenzen zwischen der Beschäftigtenstatistik und der Handelsstatistik bezüglich der Angaben zur Zahl der Beschäftigten lassen sich durch unterschiedliche methodische Konzepte erklären: Die Handelsstatistik erfasst alle tätigen Personen, die Beschäftigtenstatistik, die ihre Angaben von der Bundesagentur für Arbeit bezieht, dagegen nur die sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten. Außerdem werden im Rahmen der Handelsstatistik die Unternehmen nach dem Schwerpunktprinzip zugeordnet. Somit werden auch Beschäftigte, die in Unternehmensteilen arbeiten, die nicht unmittelbar zum Handel gehören, in der Handelsstatistik nachgewiesen. Die Beschäftigtenstatistik hat als Erhebungseinheit dagegen Betriebe (also Unternehmensteile).

Wie die Beispiele zeigen, kann es auch zwischen scheinbar identischen Merkmalen zu Abweichungen kommen. Es gilt jedoch zu beachten, dass die Erhebungsziele der Umsatzsteuer- bzw. der Beschäftigtenstatistik insgesamt einen anderen Schwerpunkt haben als die jährliche Handelsstatistik. Jede Statistik verfolgt das ihr per Gesetz vorgegebene Ziel, verbunden mit dem Anspruch, die Aussagekraft der für diesen konkreten Anwendungsfall benötigten Daten zu erhöhen. Etwaige Differenzen lassen somit keinen Schluss über die Datenqualität der einzelnen Statistik zu.

9. Weitere Informationsquellen

Weitere Informationen zur Handelsstatistik, wie beispielsweise zur Online-Datenerhebung, zu wichtigen Begriffen der Handelsstatistik sowie zur Saisonbereinigung können abgerufen werden unter:

www.destatis.de/themen/d/thm_binnen1.php

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Handelsstatistik wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt

Gruppe Binnenhandel, Gastgewerbe, Tourismus (IV D)

65180 Wiesbaden

Tel.: 0611/75 – 4850

Fax: 0611/75 – 3862

E-Mail: binnenhandel@destatis.de

Handelsstatistik Monatserhebung

Rücksendung bitte bis:

 Statistisches Bundesamt
 IV D
 65180 Wiesbaden

Statistisches Bundesamt, IV D, 65180 Wiesbaden

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

 Bei Rückfragen wenden Sie sich
 bitte an die Bearbeiter/-innen der
 Handelsstatistik:

 Telefon: +49(0)611/75 - 4570
 Telefax: +49(0)611/75 - 3969
 E-Mail: binnenhandel@destatis.de

 Beachten Sie bitte unsere Servicezeiten:
 Montag - Donnerstag 8:00 Uhr - 17:00 Uhr
 Freitag 8:00 Uhr - 15:00 Uhr

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

 Rechtsgrundlagen und weitere
 Hinweise finden Sie auf Seite 2.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf der Rückseite korrigieren.

Unternehmensnummer

Handelsstatistik

Wir bitten Sie, uns die Daten unmittelbar **nach Ablauf des Berichtsmonats** mitzuteilen. Sofern das genaue Umsatzergebnis bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht feststeht, bitten wir um die fristgerechte Meldung eines sorgfältig geschätzten Wertes. Das nachträglich ermittelte genaue Umsatzergebnis muss in den Folgemonaten nachgereicht werden.

 WZ-Nummer 3 Unternehmensnummer

Meldung für den Berichtsmonat:

Monat Jahr

Regionale Gliederung		Umsatz [1] des Gesamtunternehmens ohne Umsatzsteuer in vollen Euro	Anzahl der Beschäftigten [2] einschl. tätigen Inhaber/-innen	
			Vollzeit	Teilzeit
Bundesgebiet insgesamt	00			
Schleswig-Holstein	01			
Hamburg	02			
Niedersachsen	03			
Bremen	04			
Nordrhein-Westfalen	05			
Hessen	06			
Rheinland-Pfalz	07			
Baden-Württemberg	08			
Bayern	09			
Saarland	10			
Berlin	11			
Brandenburg	12			
Mecklenburg-Vorpommern	13			
Sachsen	14			
Sachsen-Anhalt	15			
Thüringen	16			

 Ihre Daten können Sie auch online unter www-idev.destatis.de melden.
 Ihre Zugangsdaten hierfür erhalten Sie auf Anfrage per E-Mail unter idev-binnenhandel@destatis.de oder unter Tel.: (+49) 0611/75 - 4629.

Bitte zurücksenden an:

Statistisches Bundesamt
IV D

65180 Wiesbaden

Bemerkungen:

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits bitten wir Sie, hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinzuweisen, aus denen auffällige Veränderungen oder außergewöhnliche Verhältnisse erklärt werden können (z. B. Neueröffnung, Schließung, Zugang, Verkauf, Zupachtung, Verpachtung von Arbeitsstätten).

Hinweise zur Handelsstatistik

Rechtsgrundlagen

Handelsstatistikgesetz (HdlStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3438), geändert durch Artikel 106 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Hilfsmerkmale

Name und Anschrift der Auskunftspflichtigen sowie Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen.

In diesem Zusammenhang verweisen wir auf das Anschreiben zur Meldepflicht. Diesem ist auch die ausführliche Unterrichtung nach § 17 BStatG beigelegt. Die Unterrichtung enthält u. a. Informationen zum Zweck der Erhebung, zur Auskunftspflicht und zur Geheimhaltung.

Erläuterungen zum Fragebogen

Erhebungseinheit

Die Angaben werden für das Gesamtunternehmen mit allen Verkaufsfilialen und zum Unternehmen gehörenden Hilfs- und Nebenbetrieben (Verwaltung, Lager, Produktion usw.) erbeten. Dabei sind auch alle nicht zum Handel gehörenden Tätigkeiten einzuschließen. Nicht zu berücksichtigen sind nur rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften und Zweigniederlassungen im Ausland.

[1] Umsatz

Der Umsatz umfasst die vom Unternehmen im Berichtsmonat insgesamt in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer) aus dem Verkauf von Waren und Dienstleistungen an Dritte ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Hierzu gehören z. B.:

- Eigenverbrauch,
- Verkäufe an Betriebsangehörige,
- gesondert in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw.

Nicht hierzu gehören:

- außerordentliche Erträge (z. B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen),
- betriebsfremde Erträge (z. B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden),
- finanzielle Erträge (z. B. Zinsen, Dividenden aus Beteiligungen),
- betriebliche Subventionen.

Preisnachlässe wie Rabatte, Boni oder Skonti sowie sonstige Erlösschmälerungen (z. B. Rückvergütungen) sind vom Umsatz abzuziehen, wenn sie noch im gleichen Monat verbucht werden. Bei der Ermittlung des Monatsumsatzes sind Retouren und Gutschriften sofort abzusetzen.

Spätere Veränderungen sind als Korrektur für den Monat der Rechnungsstellung zu melden.

Besonderer Hinweis für **Handelsmakler und Handelsagenturen**: Bitte nur die erhaltenen Provisionen aus der Vermittlung von Waren - nicht den Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren - angeben.

Besonderer Hinweis für **Agenturtankstellen** (Handel mit Kraftstoffen an Tankstellen in fremdem Namen):

Die aus dem Handel mit Kraftstoffen erzielten Provisionen und Kostenvergütungen sind mit den sonstigen Umsätzen/Provisionen aus dem Verkauf von Lebensmitteln o. Ä. zusammenzufassen.

Bei Zugehörigkeit zu einer **umsatzsteuerlichen Organschaft** sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigten Innenumsätze anzugeben.

[2] Beschäftigte (Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte)

Beschäftigte sind alle im Unternehmen tätigen Personen.

Hierzu gehören z. B.:

- mitarbeitende Inhaber/-innen,
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige,
- Heimarbeiter/-innen, Reisende, Lieferpersonal, die vom Unternehmen vergütet werden,
- Gesellschafter/-innen, Vorstandsmitglieder,
- andere leitende Personen, soweit sie vom befragten Unternehmen Bezüge erhalten, die steuerlich als „Einkünfte aus nicht selbständiger Arbeit“ angesehen werden,
- vorübergehend Abwesende (z. B. wegen Erkrankung, Urlaub oder Mutterschutz),
- Auszubildende,
- geringfügig Beschäftigte mit 400-Euro-Jobs, Aushilfen.

Nicht hierzu gehören:

- Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen zur Verfügung gestellt werden oder im Auftrag anderer Unternehmen Reparatur- oder Instandhaltungsarbeiten ausführen,
- Wehr- oder Zivildienstleistende.

Vollzeitbeschäftigte sind Lohn- und Gehaltsempfänger, deren regelmäßige Wochenarbeitszeit der orts-, branchen- und betriebsüblichen Wochenarbeitszeit entspricht.

Teilzeitbeschäftigte sind Lohn- und Gehaltsempfänger, deren regelmäßige Wochenarbeitszeit kürzer als bei vergleichbarer Vollzeitbeschäftigung ist. Der Umfang der Reduzierung ist dabei unerheblich.

Beziehung zwischen WZ-Positionen und Absatzformen

Nr. der WZ 03	Text	entspricht der
52.61	Versandhandel	Versandhandel
52.62	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	Ambulanter Handel
52.1 bis 52.5	Einzelhandel in Verkaufsräumen	Stationärer Handel

Beziehung zwischen WZ-Positionen und Erscheinungsformen innerhalb der Absatzform „Stationärer Handel“

Nr. der WZ	Text	entspricht der Erscheinungsform ...
52.11.1	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ohne ausgeprägten Schwerpunkt (in Verkaufsräumen)	Supermärkte und andere Lebensmittelmärkte
52.11.2	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	SB-Warenhäuser und Verbrauchermärkte
52.12.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (ohne Nahrungsmittel) (in Verkaufsräumen)	Kaufhäuser und übrige Ladengeschäfte mit Waren verschiedener Art
52.12.2	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nicht-Nahrungsmittel (in Verkaufsräumen)	Warenhäuser
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	Übrige Nahrungs- und Genussmittelgeschäfte

Methodische Hinweise zur Monatsstatistik im Einzelhandel

Datum Veränderungen bei der Monatsstatistik im Einzelhandel

01.01.2006 Ergänzung des Berichtskreises um eine Neuzugangsstichprobe, d.h. mit den Ergebnissen ab Januar 2007 weisen die Messzahlen ab Januar 2006 gegenüber 2005 ein höheres Niveau auf.

Hinweise zur Datenanalyse

Veränderungsraten von 2006 zu 2005:

Die Veränderungsraten von 2006 zu 2005 sind nur mit einem identischen Berichtskreis sinnvoll und in der Fachserie 6 Reihe 3.1 - Dezember 2006 "Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel" verfügbar. Aktuelle Messzahlen auf dem Niveau von 2006 erhalten Sie, indem Sie den Einfluss der Neuzugangsstichprobe, wie in der Tabellengruppe 1 gezeigt, herausrechnen.

Ihre Kalender- und Saisonbereinigung:

Berücksichtigen Sie bitte eine Sprungstelle am 1.1.2006. Weitere Maßnahmen sind nicht erforderlich.

01.01.2007 Einfluss der Mehrwertsteuererhöhung

Ein Einfluss der Mehrwertsteuererhöhung auf die realen Umsatzmesszahlen des Einzelhandels kann zum Stand März 2007 wegen Rabattaktionen des Handels und Saisoneffekten nicht nachgewiesen werden. Aktuelle Informationen über den Einfluss der Mehrwertsteuererhöhung können Sie den monatlichen Pressemitteilungen des Statistischen Bundesamtes über die Preisentwicklung entnehmen.

Tabellengruppe 1 Veränderungsraten von 2006 zu 2005:

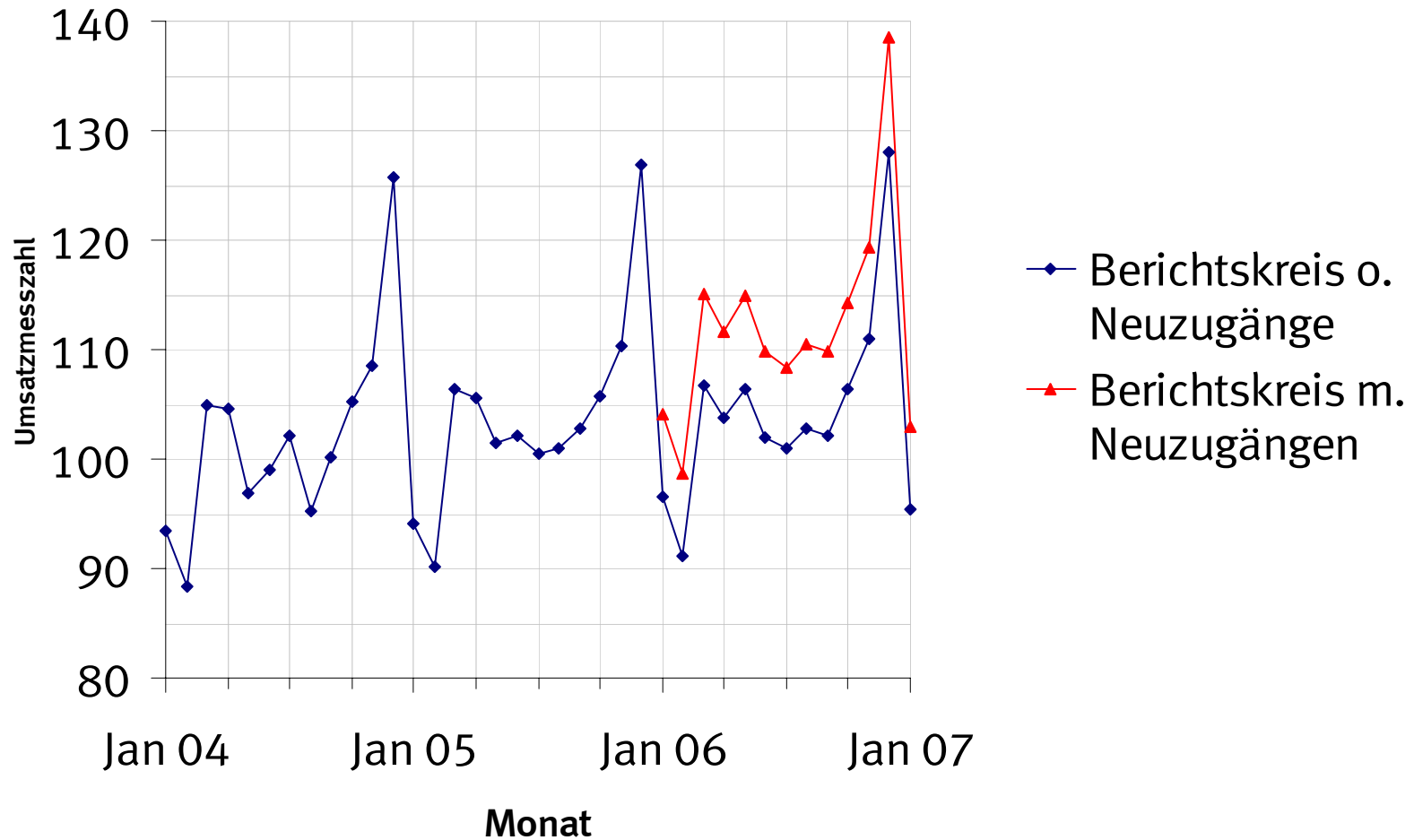
Neben den Veränderungsraten aus der Fachserie 6 Reihe 3.1. - Dezember 2006 kann der Einfluss der Neuzugangsstichprobe aus den aktuellen Messzahlen, wie in den folgenden Tabellen gezeigt, herausgerechnet werden. Der Einfluss der Neuzugangsstichprobe (z.B. 7,8 für die WZ 52) ist von der Messzahl für den Januar 2006 abzuziehen, um eine unverzerrte Veränderungsrate zu 2005 zu erhalten.

Einzelhandel insgesamt				50			52		
Monat	2006		Differenz	2006		Differenz	2006		Differenz
	ohne Neuzugangsstichprobe	mit Neuzugangsstichprobe		ohne Neuzugangsstichprobe	mit Neuzugangsstichprobe		ohne Neuzugangsstichprobe	mit Neuzugangsstichprobe	
Jan. 2006	92,7	100,5	7,8	85,4	93,7	8,3	96,5	104,1	7,6
Feb. 2006	90,5	98,4	7,9	89,4	97,7	8,3	91,1	98,7	7,6
Mrz. 2006	110,7	119,7	9,0	118,3	128,6	10,3	106,8	115,1	8,3
Apr. 2006	105,4	113,8	8,4	108,5	117,8	9,3	103,8	111,7	7,9
Mai 2006	109,9	119,0	9,1	116,7	126,8	10,1	106,4	115,0	8,6
Jun. 2006	105,3	113,7	8,4	111,8	121,3	9,5	102,0	109,8	7,8
Jul. 2006	102,8	111,0	8,2	106,3	116,0	9,7	101,0	108,4	7,4
Aug. 2006	102,5	110,9	8,4	101,9	111,5	9,6	102,8	110,5	7,7
Sep. 2006	103,8	112,2	8,4	107,1	117,0	9,9	102,1	109,8	7,7
Okt. 2006	108,8	117,7	8,9	113,6	124,4	10,8	106,4	114,3	7,9
Nov. 2006	115,0	124,2	9,2	122,9	133,5	10,6	111,0	119,4	8,4
Dez. 2006	123,6	134,3	10,7	114,8	126,1	11,3	128,1	138,5	10,4
Jahr 2006	105,9	114,6	8,7	108,1	117,9	9,8	104,8	112,9	8,1
Einfluss der Neuzugangsstichprobe (Median)				Abweichung (Median)			Abweichung (Median)		
				8,4			9,8		

521				522			523		
Monat	2006		Differenz	2006		Differenz	2006		Differenz
	ohne Neuzugangsstichprobe	mit Neuzugangsstichprobe		ohne Neuzugangsstichprobe	mit Neuzugangsstichprobe		ohne Neuzugangsstichprobe	mit Neuzugangsstichprobe	
Jan. 2006	97,8	101,9	4,1	85,2	136,7	51,5	102,1	107,6	5,5
Feb. 2006	95,1	100,1	5,0	85,6	137,1	51,5	97,6	103,4	5,8
Mrz. 2006	107,0	111,9	4,9	96,7	153,6	56,9	111,3	118,0	6,7
Apr. 2006	105,6	110,6	5,0	97,1	149,5	52,4	103,0	108,3	5,3
Mai 2006	106,7	112,6	5,9	100,7	154,5	53,8	108,2	114,2	6,0
Jun. 2006	106,3	111,0	4,7	104,1	156,6	52,5	105,1	110,9	5,8
Jul. 2006	105,3	109,7	4,4	104,7	156,9	52,2	105,8	111,5	5,7
Aug. 2006	102,8	107,1	4,3	97,7	151,8	54,1	104,6	110,6	6,0
Sep. 2006	101,2	105,5	4,3	96,6	150,2	53,6	104,0	109,8	5,8
Okt. 2006	101,4	105,6	4,2	94,5	148,0	53,5	108,1	114,2	6,1
Nov. 2006	107,2	111,6	4,4	95,4	150,4	55,0	112,1	118,7	6,6
Dez. 2006	127,9	133,6	5,7	112,6	171,3	58,7	122,3	130,3	8,0
Jahr 2006	105,4	110,1	4,7	97,6	151,4	53,8	107,0	113,1	6,1
Abweichung (Median)				Abweichung (Median)			Abweichung (Median)		
				4,6			53,6		

524				525			526		
Monat	2006		Differenz	2006		Differenz	2006		Differenz
	ohne Neuzugangsstichprobe	mit Neuzugangsstichprobe		ohne Neuzugangsstichprobe	mit Neuzugangsstichprobe		ohne Neuzugangsstichprobe	mit Neuzugangsstichprobe	
Jan. 2006	91,8	100,7	8,9	63,6	88,4	24,8	105,0	108,6	3,6
Feb. 2006	83,1	90,7	7,6	79,6	122,0	42,4	94,6	98,5	3,9
Mrz. 2006	103,9	112,8	8,9	92,5	127,4	34,9	114,2	118,8	4,6
Apr. 2006	104,9	113,5	8,6	74,9	108,9	34,0	94,9	99,2	4,3
Mai 2006	106,2	115,0	8,8	122,2	165,5	43,3	105,3	110,2	4,9
Jun. 2006	96,5	104,9	8,4	110,4	139,8	29,4	95,5	100,2	4,7
Jul. 2006	95,9	103,5	7,6	72,4	96,8	24,4	90,8	94,9	4,1
Aug. 2006	101,9	110,5	8,6	78,5	125,7	47,2	106,0	110,4	4,4
Sep. 2006	101,1	109,6	8,5	77,0	110,2	33,2	110,1	114,9	4,8
Okt. 2006	110,6	119,7	9,1	118,8	149,4	30,6	117,8	122,6	4,8
Nov. 2006	114,1	124,1	10,0	124,7	168,3	43,6	122,6	127,4	4,8
Dez. 2006	137,2	150,5	13,3	139,5	158,7	19,2	109,4	114,6	5,2
Jahr 2006	103,9	113,0	9,0	96,2	130,1	33,9	105,5	110,0	4,5
Abweichung (Median)				Abweichung (Median)			Abweichung (Median)		
				8,7			4,7		

Erhöhung der Umsatzmesszahlen im Einzelhandel durch die Neuzugangsstichprobe ab Januar 2006



1 Umsatz im Einzelhandel *)

Zeitraum		Einzelhandel ohne Handel mit Kraftfahrzeu- gen, Kraftfahrzeugtei- len und -zubehör; Tankstellen (WZ 52)		Einzelhandel einschl. Handel mit Kraftfahrzeu- gen, Kraftfahrzeugtei- len und -zubehör; Tankstellen (WZ 50 + WZ 52)		Einzelhandel ohne Handel mit Kraftfahrzeu- gen, Kraftfahrzeugtei- len und -zubehör; Tankstellen (WZ 52)		Einzelhandel einschl. Handel mit Kraftfahrzeu- gen, Kraftfahrzeugtei- len und -zubehör; Tankstellen (WZ 50 + WZ 52)	
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2000			
		2003=100	% ¹⁾	2003=100	% ¹⁾	2003=100	% ¹⁾	2003=100	% ¹⁾
1996		97,3	-	95,6	-	100,6	-	99,4	-
1997		96,2	-1,1	95,4	-0,3	98,9	-1,7	98,7	-0,7
1998		97,2	1,0	97,1	1,8	100,0	1,1	100,3	1,6
1999		97,9	0,7	98,2	1,1	100,5	0,5	101,1	0,8
2000		100,3	2,4	99,6	1,4	101,7	1,2	101,2	0,1
2001		102,1	1,9	100,9	1,3	101,9	0,2	100,9	-0,2
2002		100,5	-1,6	100,0	-0,9	100,5	-1,3	100,3	-0,6
2003		100,0	-0,5	100,0	0,0	100,0	-0,5	100,0	-0,3
2004		102,0	2,0	101,6	1,6	102,1	2,1	101,2	1,2
2005		103,9	1,9	103,1	1,4	103,5	1,4	102,0	0,7
2006		109,0	4,9	111,2	7,9	108,1	4,4	108,9	6,8
2005 1. Hj.		100,0	2,1	100,4	1,5	99,5	1,8	99,5	1,1
2005 2. Hj.		107,9	1,6	105,8	1,3	107,5	1,0	104,5	0,4
2006 1. Hj.		105,0	5,0	107,4	7,0	104,0	4,5	105,1	5,7
2006 2. Hj.		113,0	4,8	115,0	8,7	112,2	4,4	112,6	7,8
2005 1. Vj.		96,9	1,4	95,0	-0,2	96,7	1,1	94,4	-0,6
2005 2. Vj.		103,1	2,9	105,7	3,1	102,4	2,5	104,5	2,7
2005 3. Vj.		101,4	2,3	100,9	2,4	101,0	1,6	99,6	1,6
2005 4. Vj.		114,3	1,0	110,6	0,3	113,9	0,4	109,3	-0,7
2006 1. Vj.		102,0	5,2	102,7	8,1	101,3	4,8	101,0	7,0
2006 2. Vj.		108,1	4,9	112,0	6,0	106,6	4,2	109,3	4,7
2006 3. Vj.		105,8	4,3	108,0	7,1	104,8	3,8	105,6	6,0
2006 4. Vj.		120,3	5,2	122,0	10,2	119,5	4,9	119,5	9,4
2007 1. Vj.		101,3	-0,6	100,5	-2,1	99,9	-1,3	97,5	-3,5
2005 März		106,4	1,3	106,5	-1,4	105,7	0,9	105,4	-1,9
2005 April		105,6	1,0	108,2	1,8	105,0	0,7	107,1	1,4
2005 Mai		101,5	4,7	102,4	3,5	100,7	4,4	101,2	3,3
2005 Juni		102,1	3,1	106,5	4,0	101,4	2,6	105,1	3,4
2005 Juli		100,5	-1,6	101,1	-1,3	100,2	-2,0	100,0	-1,9
2005 Aug.		101,0	6,1	98,5	5,5	100,7	5,6	97,5	4,8
2005 Sep.		102,8	2,6	103,1	3,3	102,1	1,6	101,5	2,0
2005 Okt.		105,8	0,5	103,8	-0,9	105,2	-0,2	102,3	-1,8
2005 Nov.		110,3	1,6	109,9	1,4	109,7	0,6	108,4	0,2
2005 Dez.		126,9	1,0	118,2	0,4	126,8	0,6	117,1	-0,4
2006 Jan.		100,5	6,8	97,3	8,2	100,4	6,4	96,2	7,2
2006 Febr.		94,7	5,0	94,8	6,9	93,9	4,3	93,1	5,6
2006 März		110,7	4,0	116,1	9,0	109,6	3,7	113,7	7,9
2006 April		107,8	2,1	110,5	2,1	106,6	1,5	108,1	0,9
2006 Mai		110,5	8,9	115,2	12,5	108,9	8,1	112,4	11,1
2006 Juni		105,9	3,7	110,3	3,6	104,4	3,0	107,5	2,3
2006 Juli		104,7	4,2	107,7	6,5	103,6	3,4	105,2	5,2
2006 Aug.		106,8	5,7	107,4	9,0	106,0	5,3	105,2	7,9
2006 Sep.		106,0	3,1	109,0	5,7	104,9	2,7	106,5	4,9
2006 Okt.		110,7	4,6	114,3	10,1	109,7	4,3	111,8	9,3
2006 Nov.		115,2	4,4	120,5	9,6	114,3	4,2	117,9	8,8
2006 Dez.		134,8	6,2	131,0	10,8	134,4	6,0	128,9	10,1
2007 Jan.		98,4	-2,1	93,7	-3,7	97,5	-2,9	91,4	-5,0
2007 Febr.		93,6	-1,2	92,8	-2,1	92,2	-1,8	89,9	-3,4
2007 März		112,0	1,2	115,1	-0,9	110,1	0,5	111,2	-2,2

*) Auf die Grundgesamtheit hochgerechnete Ergebnisse der repräsentativen Stichprobenerhebung. Vorläufige Ergebnisse sind kursiv, endgültige Ergebnisse mit normaler Schrift wiedergegeben.

Zum Einfluss der Neuzugangsstichprobe ab 2006 bitte Informationen unter "Methodische-Hinweise" beachten.

1) Veränderungsraten gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum.

2 Umsatz im Einzelhandel *) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen
2.1. In jeweiligen Preisen

Zeitraum		Kraftfahrzeugen, Kraftfahrzeugteilen und -zubehör; Tankstellen (WZ 50)		Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren (in Verkaufsräumen) (WZ 52.11)		Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen) (WZ 52.12)		Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen) (WZ 52.4)		Versandhandel (WZ 52.61)	
		2003=100	% ¹⁾	2003=100	% ¹⁾	2003=100	% ¹⁾	2003=100	% ¹⁾	2003=100	% ¹⁾
1996		91,7	-	86,3	-	127,0	-	111,2	-	103,8	-
1997		95,6	4,2	85,3	-1,2	126,0	-0,8	109,3	-1,7	101,7	-2,0
1998		100,2	4,9	86,8	1,8	123,5	-2,0	111,1	1,7	101,3	-0,4
1999		101,5	1,3	88,4	1,9	122,0	-1,2	110,3	-0,8	100,8	-0,5
2000		97,9	-3,5	90,5	2,4	115,1	-5,7	112,6	2,1	101,6	0,8
2001		98,1	0,2	95,3	5,4	112,4	-2,3	110,2	-2,1	99,6	-2,0
2002		98,9	0,8	98,1	2,9	103,7	-7,8	102,9	-6,6	103,1	3,5
2003		100,0	1,2	100,0	1,9	100,0	-3,6	100,0	-2,8	100,0	-3,0
2004		100,9	0,9	104,0	4,0	98,5	-1,5	102,1	2,1	98,9	-1,1
2005		101,4	0,5	107,3	3,1	94,1	-4,5	101,9	-0,1	98,6	-0,3
2006		115,4	13,9	111,0	3,5	91,0	-3,3	110,7	8,6	96,2	-2,4
2005	1. Hj.	101,1	0,2	105,5	4,4	87,4	-3,7	96,6	-0,8	96,7	-1,6
	2. Hj.	101,6	0,7	109,1	1,9	100,8	-5,1	107,2	0,4	100,5	1,0
2006	1. Hj.	112,0	10,8	109,5	3,8	83,3	-4,7	103,9	7,6	93,3	-3,5
	2. Hj.	118,8	16,9	112,6	3,1	98,7	-2,1	117,5	9,5	99,0	-1,4
2005	1. Vj.	91,3	-3,6	102,4	4,2	87,1	-4,2	92,0	-2,3	100,4	-3,2
	2. Vj.	110,9	3,6	108,5	4,6	87,7	-3,1	101,2	0,6	93,0	0,1
	3. Vj.	99,8	2,6	104,6	2,7	89,3	-4,5	98,6	0,7	88,3	-1,3
	4. Vj.	103,4	-1,0	113,6	1,3	112,3	-5,6	115,8	0,1	112,6	2,9
2006	1. Vj.	104,2	14,1	106,0	3,5	82,0	-5,9	99,0	7,6	97,4	-2,9
	2. Vj.	119,8	8,0	113,0	4,1	84,7	-3,4	108,9	7,5	89,2	-4,1
	3. Vj.	112,3	12,6	109,0	4,2	86,3	-3,4	105,7	7,2	86,2	-2,4
	4. Vj.	125,3	21,2	116,1	2,1	111,1	-1,0	129,2	11,5	111,8	-0,7
2007	1. Vj.	98,9	-5,0	106,1	0,1	79,8	-2,6	100,2	1,2	94,1	-3,4
2005	März	106,7	-6,3	112,3	6,4	95,3	0,7	104,1	-1,9	103,9	-12,8
	April	113,3	3,4	109,1	0,1	89,1	-3,4	107,2	0,6	100,6	2,8
	Mai	104,3	1,6	107,9	7,1	86,4	-3,7	98,4	1,1	90,4	1,7
	Juni	115,0	5,7	108,6	6,9	87,7	-2,2	98,1	0,2	87,9	-4,2
	Juli	102,1	-0,9	105,8	-1,5	90,6	-4,5	97,5	-2,5	75,0	-9,6
	Aug.	93,6	4,2	104,0	4,9	88,7	-1,0	98,3	5,6	88,8	10,0
	Sep.	103,6	4,8	104,1	4,9	88,6	-7,7	100,1	-0,5	101,3	-3,5
	Okt.	100,0	-3,4	105,5	1,0	90,1	-8,6	107,5	-0,8	107,6	1,0
	Nov.	109,2	1,2	109,1	1,5	104,0	-4,5	109,9	0,3	121,8	0,5
	Dez.	101,1	-1,0	126,3	1,4	142,7	-4,5	130,1	0,9	108,4	7,9
2006	Jan.	90,9	11,4	102,5	5,3	87,6	-2,8	98,6	10,2	100,3	-9,2
	Feb.	95,0	10,9	101,7	4,1	74,2	-2,4	88,2	6,9	85,7	-1,2
	März	126,7	18,7	113,8	1,3	84,1	-11,8	110,2	5,9	106,3	2,3
	April	115,8	2,2	112,3	2,9	84,7	-4,9	111,3	3,8	88,7	-11,8
	Mai	124,5	19,4	113,3	5,0	85,6	-0,9	112,7	14,5	96,2	6,4
	Juni	119,0	3,5	113,3	4,3	83,9	-4,3	102,6	4,6	82,6	-6,0
	Juli	113,5	11,2	111,9	5,8	85,6	-5,5	101,5	4,1	76,2	1,6
	Aug.	108,6	16,0	108,6	4,4	86,6	-2,4	108,2	10,1	91,7	3,3
	Sep.	114,8	10,8	106,7	2,5	86,7	-2,1	107,5	7,4	90,8	-10,4
	Okt.	121,4	21,4	106,8	1,2	88,3	-2,0	117,8	9,6	105,8	-1,7
	Nov.	131,0	20,0	111,2	1,9	99,8	-4,0	121,3	10,4	121,3	-0,4
	Dez.	123,6	22,3	130,2	3,1	145,2	1,8	148,5	14,1	108,4	0,0
2007	Jan.	84,4	-7,2	102,3	-0,2	81,5	-7,0	95,9	-2,7	96,1	-4,2
	Febr.	91,2	-4,0	99,4	-2,3	71,8	-3,2	90,0	2,0	86,8	1,3
	März	121,3	-4,3	116,7	2,5	86,2	2,5	114,7	4,1	99,4	-6,5

*) Auf die Grundgesamtheit hochgerechnete Ergebnisse der repräsentativen Stichprobenerhebung. Vorläufige Ergebnisse sind kursiv, endgültige Ergebnisse mit normaler Schrift widergegeben.

Zum Einfluss der Neuzugangsstichprobe ab 2006 bitte Informationen unter "Methodische-Hinweise" beachten.

1) Veränderungsraten gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum.

2 Umsatz im Einzelhandel *) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen
2.2. In Preisen des Jahres 2000

Zeitraum	Handel mit Kraftfahrzeugen, Kraftfahrzeugteilen und -zubehör; Tankstellen (WZ 50)		Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren (in Verkaufsräumen) (WZ 52.11)		Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen) (WZ 52.12)		Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen) (WZ 52.4)		Versandhandel (WZ 52.61)	
	2003=100	% ¹⁾	2003=100	% ¹⁾	2003=100	% ¹⁾	2003=100	% ¹⁾	2003=100	% ¹⁾
1996	96,5	-	91,1	-	128,4	-	111,6	-	105,2	-
1997	100,2	3,8	89,0	-2,3	127,1	-1,0	109,5	-1,8	102,8	-2,3
1998	103,6	3,4	89,8	0,9	124,2	-2,3	110,9	1,3	102,2	-0,5
1999	104,6	1,0	92,3	2,7	122,8	-1,1	109,9	-0,9	101,1	-1,1
2000	99,9	-4,5	94,6	2,5	116,0	-5,5	112,2	2,0	100,9	-0,1
2001	102,1	2,2	96,6	2,1	112,2	-3,2	109,1	-2,7	98,4	-2,5
2002	99,8	-2,2	98,6	2,0	103,4	-7,9	102,3	-6,2	102,6	4,2
2003	100,0	0,2	100,0	1,4	100,0	-3,3	100,0	-2,2	100,0	-2,5
2004	99,5	-0,5	103,6	3,6	99,0	-1,0	103,0	3,0	99,5	-0,5
2005	98,9	-0,6	105,7	2,0	95,4	-3,7	104,0	1,0	100,3	0,7
2006	110,5	11,7	107,4	1,6	92,4	-3,1	114,1	9,7	98,4	-1,9
2005 1. Hj.	99,3	-0,3	103,8	3,5	88,5	-2,8	98,1	0,2	98,1	-0,7
2. Hj.	98,5	-0,9	107,7	0,6	102,3	-4,4	109,9	1,7	102,5	2,1
2006 1. Hj.	107,5	8,3	106,3	2,4	84,8	-4,2	106,8	8,8	95,5	-2,6
2. Hj.	113,4	15,1	108,6	0,8	100,1	-2,2	121,5	10,5	101,2	-1,2
2005 1. Vj.	90,0	-4,0	101,0	3,3	88,2	-3,5	93,6	-1,3	101,8	-2,2
2. Vj.	108,5	3,0	106,5	3,6	88,8	-2,2	102,7	1,6	94,3	1,1
3. Vj.	97,0	1,3	103,3	1,6	91,0	-3,5	101,1	2,2	90,4	0,0
4. Vj.	100,1	-3,0	112,0	-0,2	113,6	-5,1	118,7	1,3	114,6	3,9
2006 1. Vj.	100,3	11,4	103,3	2,2	83,6	-5,2	102,2	9,3	99,8	-1,9
2. Vj.	114,7	5,7	109,2	2,6	85,9	-3,2	111,3	8,4	91,1	-3,5
3. Vj.	107,2	10,6	105,4	2,0	88,1	-3,2	109,5	8,3	88,6	-2,0
4. Vj.	119,6	19,6	111,7	-0,3	112,0	-1,4	133,5	12,4	113,9	-0,6
2007 1. Vj.	92,6	-7,7	101,3	-1,9	80,6	-3,6	103,3	1,1	96,0	-3,9
2005 März	104,9	-6,8	110,4	5,4	96,1	1,6	105,3	-0,9	105,2	-12,0
April	111,1	2,8	107,3	-0,7	90,0	-2,4	108,4	1,5	101,7	3,6
Mai	102,1	1,2	105,8	6,1	87,3	-2,9	99,7	2,0	91,7	2,7
Juni	112,4	4,9	106,3	5,9	89,0	-1,2	100,0	1,4	89,6	-3,0
Juli	99,5	-1,7	104,2	-2,3	92,5	-3,5	100,2	-1,0	76,8	-8,5
Aug.	91,0	3,1	103,1	4,0	90,8	0,3	100,9	7,1	91,1	11,8
Sep.	100,4	2,9	102,7	3,2	89,8	-7,1	102,3	0,7	103,2	-2,4
Okt.	96,6	-5,2	104,3	-0,7	91,1	-8,2	109,7	0,2	109,3	2,1
Nov.	105,8	-0,8	107,7	-0,4	105,1	-4,1	112,1	1,2	123,8	1,3
Dez.	97,8	-3,3	124,1	0,2	144,7	-3,7	134,3	2,3	110,6	8,9
2006 Jan.	87,5	8,7	100,1	3,8	89,8	-1,6	102,7	12,4	103,1	-7,9
Feb.	91,4	8,0	99,0	2,8	75,8	-1,7	91,1	8,5	88,0	-0,1
März	122,0	16,3	110,8	0,4	85,2	-11,3	112,9	7,2	108,5	3,1
April	111,0	-0,1	109,0	1,6	85,8	-4,7	113,7	4,9	90,3	-11,2
Mai	119,3	16,8	109,4	3,4	86,7	-0,7	114,9	15,2	98,3	7,2
Juni	113,8	1,2	109,3	2,8	85,3	-4,2	105,4	5,4	84,6	-5,6
Juli	108,3	8,8	108,0	3,6	87,6	-5,3	105,1	4,9	78,5	2,2
Aug.	103,6	13,8	105,1	1,9	88,8	-2,2	112,5	11,5	94,6	3,8
Sep.	109,8	9,4	103,0	0,3	87,9	-2,1	110,9	8,4	92,6	-10,3
Okt.	116,1	20,2	103,1	-1,2	89,0	-2,3	121,2	10,5	107,6	-1,6
Nov.	125,1	18,2	107,1	-0,6	100,6	-4,3	124,8	11,3	123,3	-0,4
Dez.	117,7	20,3	125,0	0,7	146,4	1,2	154,4	15,0	110,7	0,1
2007 Jan.	79,1	-9,6	97,7	-2,4	82,6	-8,0	100,0	-2,6	98,5	-4,5
Febr.	85,3	-6,7	94,9	-4,1	72,6	-4,2	92,7	1,8	88,4	0,5
März	113,4	-7,0	111,4	0,5	86,6	1,6	117,3	3,9	101,0	-6,9

*) Auf die Grundgesamtheit hochgerechnete Ergebnisse der repräsentativen Stichprobenerhebung. Vorläufige Ergebnisse sind kursiv, endgültige Ergebnisse mit normaler Schrift wiedergegeben.

Zum Einfluss der Neuzugangsstichprobe ab 2006 bitte Informationen unter "Methodische-Hinweise" beachten.

1) Veränderungsraten gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum.

3 Beschäftigte im Einzelhandel ^{*)}

Zeitraum	Einzelhandel ohne Handel mit Kraftfahrzeu- gen, Kraftfahrzeugteilen und -zubehör; Tankstellen (WZ 52)		Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen) (WZ 52.1)		Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen) (WZ 52.4)	
	2003=100	% ¹⁾	2003=100	% ¹⁾	2003=100	% ¹⁾
1996	107,4	-	101,9	-	115,1	-
1997	106,0	-1,3	100,3	-1,6	113,1	-1,7
1998	105,6	-0,3	99,9	-0,4	111,9	-1,1
1999	103,9	-1,6	101,7	1,7	108,0	-3,5
2000	103,2	-0,7	99,1	-2,5	108,5	0,5
2001	103,2	0,0	98,9	-0,2	108,4	-0,1
2002	101,9	-1,3	100,9	2,0	104,0	-4,1
2003	100,0	-1,8	100,0	-0,9	100,0	-3,8
2004	102,0	2,0	103,3	3,3	101,3	1,3
2005	102,6	0,5	104,8	1,5	101,1	-0,1
2006	105,6	3,0	106,5	1,6	106,4	5,2
2005 1. Hj.	102,2	0,9	104,3	2,6	100,7	-0,4
2. Hj.	103,0	0,2	105,3	0,4	101,5	0,1
2006 1. Hj.	105,1	2,9	105,9	1,5	105,7	5,0
2. Hj.	106,1	3,1	107,1	1,6	107,1	5,4
2005 1. Vj.	102,2	0,9	104,5	2,6	100,5	-0,5
2. Vj.	102,1	0,9	104,1	2,7	100,8	-0,4
3. Vj.	102,5	0,2	104,8	0,2	101,0	0,2
4. Vj.	103,4	0,2	105,9	0,7	102,1	0,1
2006 1. Vj.	105,1	2,8	106,2	1,6	105,3	4,8
2. Vj.	105,1	2,9	105,7	1,4	106,1	5,2
3. Vj.	105,6	3,0	106,6	1,7	106,4	5,3
4. Vj.	106,7	3,2	107,5	1,5	107,7	5,5
2007 1. Vj.	105,2	0,1	105,6	-0,5	106,6	1,2
2005 März	102,1	0,8	104,2	2,5	100,5	-0,6
April	102,1	0,8	104,1	2,6	100,8	-0,5
Mai	102,1	0,8	104,0	2,5	100,8	-0,5
Juni	102,2	1,1	104,4	3,1	100,8	-0,2
Juli	102,1	0,2	104,2	0,3	100,5	0,0
Aug.	102,6	0,2	104,9	0,1	101,0	0,4
Sep.	103,0	0,2	105,3	0,1	101,4	0,3
Okt.	103,0	0,1	105,2	0,5	101,8	0,1
Nov.	103,5	0,3	106,1	1,0	102,2	0,0
Dez.	103,8	0,3	106,4	0,6	102,3	0,1
2006 Jan.	105,6	2,9	107,1	1,9	105,6	4,7
Feb.	104,9	2,9	105,9	1,5	104,9	4,8
März	104,8	2,6	105,5	1,2	105,4	4,9
April	104,8	2,6	105,3	1,2	105,7	4,9
Mai	105,1	2,9	105,7	1,6	106,1	5,3
Juni	105,3	3,0	106,0	1,5	106,4	5,6
Juli	105,1	2,9	105,9	1,6	105,9	5,4
Aug.	105,7	3,0	107,0	2,0	106,3	5,2
Sep.	106,1	3,0	107,0	1,6	106,9	5,4
Okt.	106,3	3,2	106,9	1,6	107,4	5,5
Nov.	106,9	3,3	107,6	1,4	107,9	5,6
Dez.	106,9	3,0	107,9	1,4	107,9	5,5
2007 Jan.	105,4	-0,2	106,1	-0,9	106,6	0,9
Febr.	104,9	0,0	105,2	-0,7	106,2	1,2
März	105,4	0,6	105,6	0,1	107,0	1,5

*) Auf die Grundgesamtheit hochgerechnete Ergebnisse der repräsentativen Stichprobenerhebung.
Vorläufige Ergebnisse sind kursiv, endgültige Ergebnisse mit normaler Schrift wiedergegeben.
Zum Einfluss der Neuzugangsstichprobe ab 2006 bitte Informationen unter "Methodische-Hinweise" beachten.

1) Veränderungsraten gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum.

4 Lange Reihen 1998 bis 20.. *)
4.1 Nominale Umsatzmessenzen im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen
2003 = 100

Nummer der Klassifikation 1)	Wirtschaftszweig	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr		
	Einzelhandel insgesamt	1998	88,5	84,4	104,9	96,3	96,3	92,5	99,7	88,6	94,2	99,9	102,6	117,5	97,1		
		1999	86,7	84,3	107,9	98,4	95,7	97,3	99,6	91,1	94,1	100,5	104,4	118,8	98,2		
		2000	86,5	91,7	105,1	99,7	106,8	94,5	96,3	96,0	96,7	99,9	105,5	116,5	99,6		
		2001	91,3	87,6	107,1	101,8	106,0	98,5	99,0	96,8	95,6	104,2	109,2	113,7	100,9		
		2002	89,7	87,4	104,1	104,5	101,4	96,8	101,8	95,4	96,4	105,9	104,7	111,9	100,0		
		2003	90,0	87,4	102,3	104,8	102,7	96,1	102,5	91,8	99,6	106,6	102,8	113,5	100,0		
		2004	89,5	88,3	108,0	106,3	98,9	102,4	102,4	93,4	99,8	104,7	108,4	117,7	101,7		
		2005	89,9	88,7	106,5	108,2	102,4	106,5	101,1	98,5	103,1	103,8	109,9	118,2	103,1		
		2006	97,3	94,8	116,1	110,5	115,2	110,3	107,7	107,4	109,0	114,3	120,5	131,0	111,2		
		2007	93,7	92,8	115,1	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
		50	Kfz-Handel, Instandh. u. Rep. v. Kfz, Tankstellen	1998	83,9	89,7	129,0	98,4	102,0	104,6	106,4	86,6	96,9	101,6	103,7	99,9	100,2
				1999	83,1	87,4	126,3	112,2	102,5	110,9	103,8	91,0	98,1	97,8	103,3	101,6	101,5
				2000	79,2	93,1	117,9	101,3	114,1	99,2	97,0	92,0	91,8	95,9	100,0	93,7	97,9
				2001	82,5	86,4	112,5	102,8	108,9	101,5	99,9	91,5	91,0	103,0	105,5	91,7	98,1
2002	82,9			87,8	107,1	111,5	103,4	103,8	105,6	91,2	94,5	105,7	99,9	92,8	98,9		
2003	83,9			87,5	107,8	109,4	105,4	103,3	108,6	89,2	101,3	106,9	101,0	95,8	100,0		
2004	81,8			88,5	113,9	109,6	102,7	108,8	103,0	89,8	98,9	103,5	107,9	102,1	100,9		
2005	81,6			85,7	106,7	113,3	104,3	115,0	102,1	93,6	103,6	100,0	109,2	101,1	101,4		
2006	90,9			95,0	126,7	115,8	124,5	119,0	113,5	108,6	114,8	121,4	131,0	123,6	115,4		
2007	84,4			91,2	121,3	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
52	Einzelhandel (oh.Handel m.Kfz u.Tankst.), Reparatur v. Gebrauchsgütern			1998	90,7	84,4	98,2	97,8	95,4	89,9	97,9	89,2	94,9	101,3	103,7	123,1	97,2
				1999	88,7	85,1	104,4	95,5	93,2	93,1	97,5	91,0	93,8	101,9	105,9	125,0	97,9
				2000	88,6	91,7	101,9	99,2	104,4	92,7	95,6	96,8	98,6	101,9	108,2	123,7	100,3
				2001	95,2	88,1	104,9	101,3	104,8	97,3	98,6	99,1	97,6	104,7	110,8	123,2	102,1
		2002	92,6	87,2	102,6	101,3	100,5	93,8	100,2	97,3	97,2	106,0	106,7	120,2	100,5		
		2003	93,0	87,3	99,5	102,5	101,4	92,5	99,5	93,1	98,7	106,5	103,7	122,4	100,0		
		2004	93,5	88,3	105,0	104,6	96,9	99,0	102,1	95,2	100,2	105,3	108,6	125,7	102,0		
		2005	94,1	90,2	106,4	105,6	101,5	102,1	100,5	101,0	102,8	105,8	110,3	126,9	103,9		
		2006	100,5	94,7	110,7	107,8	110,5	105,9	104,7	106,8	106,0	110,7	115,2	134,8	109,0		
		2007	98,4	93,6	112,0	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
		52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	1998	86,5	79,8	88,0	94,3	90,4	85,2	92,7	85,7	86,0	93,1	96,2	117,4	91,3
				1999	85,8	82,0	97,9	91,0	88,5	88,5	94,3	85,8	86,3	92,5	98,0	119,4	92,5
				2000	84,3	85,9	96,1	93,5	96,5	89,4	89,6	90,0	88,9	91,8	98,8	117,0	93,5
				2001	89,0	84,0	99,4	97,1	99,8	95,4	94,5	96,3	90,4	97,3	105,0	120,7	97,4
2002	90,7			86,7	103,0	98,0	100,0	93,7	98,1	97,7	92,3	100,7	104,6	120,3	98,8		
2003	92,6			87,6	97,1	101,4	102,9	93,7	100,3	96,5	95,8	104,1	103,3	124,7	100,0		
2004	97,2			90,6	103,9	106,6	99,1	99,8	105,5	97,7	98,7	103,7	107,7	128,2	103,2		
2005	96,3			94,5	109,8	106,2	104,8	105,5	103,6	101,8	101,8	103,3	108,3	128,7	105,4		
2006	100,4			97,8	109,6	108,4	109,4	109,1	108,2	105,5	103,9	104,2	109,6	132,3	108,2		
2007	99,4			95,5	112,4	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln usw. (in Verkaufsräumen)			1998	105,8	102,6	111,4	116,1	117,8	114,5	120,4	113,8	110,4	115,6	112,0	144,1	115,4
				1999	94,2	94,2	108,8	106,7	106,0	106,4	113,1	104,0	105,2	103,0	103,5	132,4	106,5
				2000	90,6	94,8	105,2	105,1	112,6	107,4	104,7	106,6	104,9	102,0	104,2	129,6	105,6
				2001	92,7	91,0	103,3	101,5	107,9	105,1	106,3	107,7	95,6	102,8	102,8	126,1	103,6
		2002	92,6	90,4	103,6	99,1	104,8	101,4	105,5	104,0	95,7	99,6	99,5	119,9	101,3		
		2003	90,3	88,4	97,5	101,5	102,6	99,4	105,9	101,5	97,2	100,3	97,2	118,2	100,0		
		2004	88,5	90,7	97,1	101,0	96,4	101,4	104,9	98,2	96,8	97,0	96,5	118,2	98,9		
		2005	84,7	86,0	97,5	98,5	99,1	102,7	101,4	97,3	97,5	94,4	95,2	116,0	97,5		
		2006	92,9	93,8	105,3	105,4	110,1	112,9	113,6	106,4	105,9	103,8	105,2	125,8	106,8		
		2007	91,3	91,9	104,0	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
		52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, Artikeln usw. (in Verkaufsräumen)	1998	72,7	69,8	78,2	75,4	73,5	74,4	80,7	71,5	76,0	80,5	80,2	95,6	77,4
				1999	79,4	77,1	87,9	80,1	79,0	82,7	84,9	78,7	81,8	82,8	85,4	97,0	83,1
				2000	84,0	82,8	87,2	82,1	92,2	84,5	86,2	86,3	85,5	89,1	92,0	101,0	87,7
				2001	93,2	84,6	93,5	90,3	96,0	91,4	94,9	93,3	88,1	96,8	99,1	108,5	94,1
2002	94,9			88,2	95,6	99,1	96,1	93,1	100,7	96,0	94,2	100,8	99,4	111,2	97,4		
2003	94,8			91,3	96,2	100,3	98,1	94,6	104,1	93,8	98,5	104,7	101,0	122,6	100,0		
2004	86,6			88,0	102,8	99,2	93,8	101,1	103,7	95,7	99,5	102,8	105,3	123,8	100,2		
2005	94,5			95,6	104,5	104,5	101,6	105,2	105,1	102,0	105,6	105,4	109,7	123,7	104,8		
2006	104,1			99,3	113,5	104,8	110,0	106,7	107,3	106,5	105,6	109,9	114,2	125,7	109,0		
2007	105,4			101,1	112,7	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)			1998	100,6	92,4	114,8	110,2	109,8	100,3	110,8	99,9	110,0	118,0	120,0	146,5	111,1
				1999	96,0	88,3	116,4	108,2	107,0	104,0	109,5	101,4	104,4	119,2	120,6	148,2	110,3
				2000	94,7	101,2	113,5	114,8	119,0	100,4	106,8	106,5	110,2	115,7	122,4	145,8	112,6
				2001	100,0	93,2	113,7	111,2	114,9	102,0	104,0	103,1	107,7	113,6	120,2	138,9	110,2
		2002	92,4	85,9	105,0	106,2	103,0	93,8	101,9	97,3	101,1	110,3	109,8	128,6	102,9		
		2003	90,2	84,1	103,2	104,6	101,4	91,0	98,1	90,3	99,7	108,4	104,2	124,9	100,0		
		2004	91,1	85,3	106,1	106,6	97,3	97,9	100,0	93,1	100,6	108,4	109,6	129,0	102,1		
		2005	89,5	82,5	104,1	107,2	98,4	98,1	97,5	98,3	100,1	107,5	109,9	130,1	101,9		
		2006	98,6	88,2	110,2	111,3	112,7	102,6	101,5	108,2	107,5	117,8	121,3	148,5	110,7		
		2007	95,9	90,0	114,7	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
		52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchtwaren (in Verkaufsräumen)	1998	72,7	56,9	83,8	80,7	82,2	73,2	78,9	61,5	71,1	97,1	100,9	135,2	82,9
				1999	58,6	87,1	82,4	85,3	85,9	93,3	78,3	80,6	86,7	112,9	127,4	154,0	94,4
				2000	81,3	88,5	103,2	121,7	148,5	106,3	91,4	78,4	92,9	130,5	146,5	152,6	111,8
				2001	93,2	94,0	128,4	124,7	123,5	122,0	104,9	101,4	111,3	124,7	151,4	174,8	121,2
2002	81,4			93,6	103,7	128,6	129,9	99,4	203,5	83,1	82,4	127,5	121,6	161,3	118,0		
2003	85,3			84,2	91,3	100,5	120,4	86,6	111,3	83,9	82,3	122,9	109,6	121,7	100,0		
2004	80,4			92,3	116,1	110,3	107,9	124,0	101,4	83,3	112,2	127,9	121,6	150,2	110,6		
2005	71,7			75,8	87,3	96,7	119,6	100,7	87,4	79,0	79,1	93,4	120,0	151,8	96,9		
2006	78,8			115,5	119,4	99,9	162,1	135,9	86,2	118,2	103,4	151,1	167,0	156,0	124,5		
2007	81,7			103,8	115,4	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)			1998	98,4	93,8	115,2	9									

4 Lange Reihen 1998 bis 20.. *)
4.2 Reale Umsatzmessenzen im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen
2003 = 100

Nummer der Klassifi- kation 1)	Wirtschafts- zweig	Jahr	Januar	Feb- ruar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Ok- tober	Novem- ber	Dezem- ber	Jahr
	Einzelhandel insgesamt	1998	91,5	87,3	108,7	99,2	98,9	95,2	102,7	91,5	97,2	103,3	105,9	121,6	100,3
		1999	89,6	87,3	111,2	101,1	98,4	100,2	102,5	93,7	96,5	103,2	107,0	121,9	101,1
		2000	88,6	93,6	106,9	101,8	109,0	96,1	97,8	97,3	97,3	100,8	106,5	118,2	101,2
		2001	92,4	88,4	107,7	102,0	105,8	98,0	98,4	96,4	95,0	103,7	109,1	114,0	100,9
		2002	89,7	87,5	103,9	104,3	101,3	97,1	102,3	96,1	96,8	106,4	105,5	112,6	100,3
		2003	90,1	87,3	101,9	104,7	102,7	96,1	102,6	92,1	99,7	106,5	102,8	113,6	100,0
		2004	89,4	88,2	107,4	105,6	98,0	101,6	101,9	93,0	99,5	104,2	108,2	117,6	101,2
		2005	89,7	88,2	105,4	107,1	101,2	105,1	100,0	97,5	101,5	102,3	108,4	117,1	102,0
50	Kfz-Handel, Instandh. u. Rep. v. Kfz, Tankstellen	2006	96,2	93,1	113,7	108,1	112,4	107,5	105,2	105,2	106,5	111,8	117,9	128,9	108,9
		2007	91,4	89,9	111,2	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
		1998	86,9	92,7	133,3	101,6	105,4	108,0	109,9	89,6	100,2	104,9	107,1	103,2	103,6
		1999	86,1	90,3	130,5	115,9	106,0	114,5	107,2	93,3	100,8	100,5	106,3	104,3	104,6
		2000	81,3	95,4	120,7	103,7	116,9	101,4	98,7	93,4	93,0	97,5	101,5	95,2	99,9
		2001	87,3	89,9	115,9	105,1	113,1	106,0	104,1	94,5	96,0	105,7	109,4	97,7	102,1
		2002	83,8	88,9	108,2	112,7	104,6	105,0	106,5	91,9	95,1	106,4	100,8	93,5	99,8
		2003	84,1	88,0	108,4	110,0	105,9	103,5	108,6	89,0	100,9	106,3	100,4	95,0	100,0
52	Einzelhandel (oh.Handel m.Kfz u.Tankst.), Reparatur v. Gebrauchsgütern	2004	81,1	87,5	112,6	108,1	100,9	107,2	101,2	88,3	97,6	101,9	106,6	101,1	99,5
		2005	80,5	84,6	104,9	111,1	102,1	112,4	99,5	91,0	100,4	96,6	105,8	97,8	98,9
		2006	87,5	91,4	122,0	111,0	119,3	113,8	108,3	103,6	109,8	116,1	125,1	117,7	110,5
		2007	79,1	85,3	113,4	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
		1998	93,2	86,8	101,1	100,2	97,6	92,2	100,6	92,0	97,8	104,5	106,9	127,0	100,0
		1999	91,4	87,9	107,3	97,9	95,5	95,6	100,1	93,5	96,0	104,5	108,4	128,0	100,5
		2000	90,7	93,5	103,7	101,1	106,3	94,2	97,1	98,1	99,0	102,6	109,0	125,3	101,7
		2001	96,1	88,8	105,3	101,2	104,2	96,3	97,7	98,5	96,8	104,0	110,5	123,4	101,9
52.1	Einzelhandel mit Waren ver- schiedener Art (in Verkaufs- räumen)	2002	92,3	86,9	101,9	100,6	99,9	93,7	100,5	97,9	97,7	106,5	107,5	121,0	100,5
		2003	93,0	86,9	98,7	102,1	101,1	92,4	99,7	93,6	99,0	106,6	104,0	122,9	100,0
		2004	93,6	88,6	104,8	104,3	96,5	98,8	102,2	95,4	100,5	105,4	109,0	126,0	102,1
		2005	94,4	90,0	105,7	105,0	100,7	101,4	100,2	100,7	102,1	105,2	109,7	126,8	103,5
		2006	100,4	93,9	109,6	106,6	108,9	104,4	103,6	106,0	104,9	109,7	114,3	134,4	108,1
		2007	97,5	92,2	110,1	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
		1998	89,4	82,5	90,9	97,1	92,8	87,5	95,4	88,6	89,0	96,4	99,6	121,6	94,2
		1999	88,7	84,7	101,1	94,0	91,5	91,7	97,9	89,8	90,3	96,9	102,6	124,9	96,2
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmi- teln usw. (in Verkaufs- räumen)	2000	87,9	89,5	100,2	97,2	100,4	92,8	93,4	94,0	92,7	95,7	102,8	121,6	97,4
		2001	91,9	86,3	101,5	98,4	100,4	95,7	95,0	97,2	91,2	98,0	106,0	121,7	98,6
		2002	89,9	86,2	102,5	97,4	99,5	93,7	98,6	98,8	93,5	102,1	106,4	122,2	99,2
		2003	93,0	87,7	96,8	101,0	102,4	93,1	100,1	97,0	96,0	104,2	103,5	125,1	100,0
		2004	96,8	90,4	103,2	105,7	98,2	98,8	105,0	97,8	99,1	104,1	108,3	127,7	102,9
		2005	95,6	93,4	108,3	104,7	103,0	103,7	102,5	101,3	100,8	102,3	107,3	127,2	104,2
		2006	98,6	95,7	107,1	105,7	106,1	105,8	105,1	102,7	100,8	101,0	106,2	128,1	105,2
		2007	95,5	91,6	107,8	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, Artikeln usw. (in Verkaufs- räumen)	1998	112,3	109,1	118,5	123,1	123,9	120,5	126,9	120,2	116,9	122,6	118,9	153,2	122,2
		1999	99,9	100,0	115,6	113,3	112,5	113,2	120,7	111,1	112,6	109,8	110,4	140,8	113,3
		2000	96,3	100,7	111,9	111,7	119,3	113,9	111,0	113,3	111,3	108,2	110,2	136,8	112,1
		2001	97,0	94,7	106,8	104,4	110,4	107,1	108,6	110,5	97,8	105,2	105,2	129,1	106,4
		2002	93,7	91,5	105,1	100,4	106,2	102,8	107,1	105,8	97,4	101,5	101,4	122,1	102,9
		2003	90,6	88,5	97,5	101,4	102,3	99,1	105,8	101,8	97,2	100,3	97,3	118,2	100,0
		2004	88,0	90,3	95,4	99,3	94,5	99,3	103,0	96,7	95,5	95,8	95,3	114,7	97,3
		2005	81,8	83,0	94,0	94,9	95,3	98,7	97,8	94,1	93,7	90,8	91,4	111,1	93,9
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufs- räumen)	2006	88,0	88,9	99,7	99,9	103,8	106,5	107,0	99,8	99,2	96,7	97,8	117,2	100,4
		2007	84,1	84,9	96,5	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
		1998	72,7	69,8	78,1	74,4	72,7	73,4	80,7	71,5	76,0	80,6	80,1	95,4	77,1
		1999	79,4	77,1	88,0	80,0	78,9	82,7	84,8	78,7	81,7	82,9	85,4	97,0	83,1
		2000	83,9	82,7	87,1	81,8	91,9	84,2	85,8	86,0	85,0	88,6	91,4	100,1	87,4
		2001	92,4	83,8	92,5	89,1	94,6	89,9	93,2	91,5	86,2	94,7	96,8	106,0	92,6
		2002	94,2	87,4	94,8	98,2	95,1	92,3	100,1	95,4	93,7	100,8	99,1	110,7	96,8
		2003	94,7	91,3	96,2	100,4	98,2	94,7	104,3	93,9	98,7	105,0	100,9	121,7	100,0
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchsgütern (in Verkaufs- räumen)	2004	86,9	88,4	103,3	100,3	94,8	102,2	104,9	96,9	100,8	104,1	106,6	125,0	101,2
		2005	96,1	97,4	106,4	106,5	103,4	107,2	107,1	103,9	107,7	107,4	111,5	125,4	106,7
		2006	105,8	101,0	115,3	106,8	112,2	109,0	110,2	109,3	108,3	112,7	117,0	128,3	111,3
		2007	106,5	102,0	113,8	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
		1998	100,7	92,4	114,9	110,0	109,5	100,2	110,6	99,6	109,8	117,5	119,5	146,1	110,9
		1999	95,8	88,2	115,7	107,7	106,3	103,6	109,4	101,2	104,0	118,7	120,2	148,1	109,9
		2000	94,7	100,8	112,9	114,2	118,6	100,2	106,6	106,3	109,7	115,0	121,7	145,2	112,2
		2001	99,6	92,6	112,7	110,0	113,5	100,8	103,0	102,2	106,6	112,0	118,6	137,3	109,1
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufs- räumen)	2002	91,7	85,0	103,6	104,9	102,0	93,1	101,6	97,2	100,7	109,7	109,4	128,3	102,3
		2003	90,0	83,7	102,3	103,9	100,9	90,9	98,5	91,0	99,8	108,5	104,6	126,0	100,0
		2004	92,0	86,1	106,3	106,8	97,7	98,6	101,2	94,2	101,6	109,5	110,8	131,3	103,0
		2005	91,4	84,0	105,3	108,4	99,7	100,0	100,2	100,9	102,3	109,7	112,1	134,3	104,0
		2006	102,7	91,1	112,9	113,7	114,9	105,4	105,1	112,5	110,9	121,2	124,8	154,4	114,1
		2007	100,0	92,7	117,3	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
		1998	73,1	57,1	84,0	81,0	82,3	73,4	79,0	61,7	71,2	97,2	100,8	135,0	83,0
		1999	58,6	87,1	82,3	85,2	85,9	93,2	78,3	80,7	86,6	112,8	127,2	153,6	94,3
	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchsgütern (in Verkaufs- räumen)	2000	81,2	88,4	103,0	121,4	148,3	106,3	91,4	78,7	92,7	130,0	145,7	151,7	111,6
		2001	92,6	93,6	127,5	123,6	122,4	120,9	104,0	100,8	110,1	123,3	149,4	172,2	120,0
		2002	80,8	92,7	102,6	127,4	129,0	99,0	203,3	83,2	82,3	127,2	121,2	160,8	117,5
		2003	85,1	83,8	90,8	100,2	120,2	86,6	111,7	84,5	82,4	122,9	109,6	122,0	100,0
		2004	80,7	92,9	116,4	110,8	108,6	124,8	102,6	84,3	113,2	128,8	122,5	151,4	111,4
		2005	72,6	76,7	88,2	97,7	121,1	102,2	89,3	80,8	80,3	94,8	121,5	154,0	98,3
		2006	80,6	117,8	121,2	101,5	164,8								

4 Lange Reihen 1998 bis 20.. *)
4.3 Beschäftigtenmesszahlen im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen
2003 = 100

Nummer der Klassifikation 1)	Wirtschaftszweig	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
	Einzelhandel insgesamt	1998	105,8	105,8	105,1	105,6	105,6	106,0	106,3	107,0	107,7	107,5	108,6	108,7	106,6
		1999	106,0	105,5	105,6	103,6	103,4	103,4	103,3	103,8	104,1	104,1	104,8	104,7	104,4
		2000	103,5	103,2	103,3	103,5	103,8	103,5	103,5	104,1	104,7	104,7	104,7	104,7	103,9
		2001	103,1	102,7	102,9	102,8	102,9	102,9	102,8	103,5	103,7	104,0	104,4	104,5	103,4
		2002	102,2	101,9	102,0	101,8	101,7	101,4	101,0	101,4	101,7	101,7	101,6	101,4	101,7
		2003	99,2	99,1	99,0	99,2	99,2	99,3	99,8	100,1	100,9	101,0	101,4	101,6	100,0
		2004	101,5	101,0	101,1	101,2	101,2	101,1	101,7	102,3	102,8	102,9	103,1	103,1	101,9
		2005	102,1	101,5	101,6	101,6	101,6	101,7	101,6	102,1	102,5	102,7	103,1	103,2	102,1
50	Kfz-Handel, Instandh. u. Rep. v. Kfz, Tankstellen	2006	105,8	105,1	105,0	105,0	105,2	105,4	105,1	105,8	106,3	106,5	107,0	106,9	105,8
		2007	105,6	105,1	105,5	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
		1998	110,5	109,9	109,6	109,6	109,4	110,1	110,2	111,0	112,2	112,1	112,2	112,0	110,7
		1999	107,2	106,7	106,8	104,9	104,4	104,2	104,1	105,3	106,5	106,8	106,7	106,7	105,9
		2000	106,6	106,1	106,3	106,6	106,7	106,6	106,4	107,8	108,8	108,3	108,1	107,5	107,2
		2001	104,1	103,8	103,9	103,4	103,4	103,3	103,3	104,3	104,8	104,7	104,5	103,9	104,0
		2002	99,3	98,8	100,4	100,5	100,5	100,4	100,3	101,2	102,0	102,0	101,4	100,7	100,6
		2003	99,0	99,2	99,3	99,4	99,6	99,5	99,6	100,1	101,2	100,8	101,0	101,0	100,0
52	Einzelhandel (oh.Handel m.Kfz u.Tankst.), Reparatur v. Gebrauchsgütern	2004	101,2	100,7	100,5	100,9	100,7	100,9	101,0	102,0	102,8	102,7	102,7	101,9	101,5
		2005	100,4	99,9	100,0	99,9	99,8	99,8	99,8	100,6	101,0	101,4	101,4	101,2	100,4
		2006	106,3	105,8	105,8	105,7	105,5	105,5	105,4	105,9	107,1	107,2	107,4	107,1	106,2
		2007	106,2	105,6	105,8	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
		1998	104,7	104,7	104,1	104,6	104,6	105,2	105,4	105,9	106,6	106,4	107,6	107,9	105,6
		1999	105,6	105,0	105,2	103,2	103,1	103,1	103,0	103,4	103,6	103,6	104,2	104,2	103,9
		2000	102,8	102,6	102,7	102,8	103,2	102,8	102,9	103,4	103,7	103,7	103,8	103,8	103,2
		2001	102,8	102,4	102,7	102,7	102,7	102,8	102,7	103,3	103,4	103,9	104,2	104,4	103,2
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	2002	102,9	102,6	102,3	102,1	102,0	101,6	101,2	101,5	101,6	101,5	101,6	101,6	101,9
		2003	99,2	99,0	98,9	99,2	99,1	99,2	99,8	100,1	100,9	101,1	101,6	101,8	100,0
		2004	101,6	101,0	101,3	101,3	101,3	101,1	101,9	102,4	102,8	102,9	103,2	103,5	102,0
		2005	102,6	101,9	102,1	102,1	102,1	102,2	102,1	102,6	103,0	103,0	103,5	103,8	102,6
		2006	105,6	104,9	104,8	104,8	105,1	105,3	105,1	105,7	106,1	106,3	106,9	106,9	105,6
		2007	105,4	104,9	105,4	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
		1998	98,7	98,8	97,4	98,6	98,5	99,1	99,8	100,5	101,5	100,2	102,7	103,5	99,9
		1999	102,6	102,0	101,8	101,0	100,9	101,1	101,4	101,8	101,6	101,4	102,2	102,4	101,7
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln usw. (in Verkaufsräumen)	2000	99,8	99,0	98,9	98,9	99,2	98,2	98,8	99,3	99,4	99,4	99,2	99,2	99,1
		2001	98,4	97,5	98,1	97,8	98,3	98,5	98,5	99,4	99,5	99,7	100,2	100,9	98,9
		2002	102,4	101,5	101,1	100,8	100,7	100,5	100,2	100,7	100,6	100,6	100,6	100,8	100,9
		2003	99,1	98,7	98,1	98,1	97,9	98,1	99,9	100,5	101,8	101,8	102,5	103,3	100,0
		2004	102,6	101,5	101,7	101,5	101,5	101,3	103,9	104,8	105,2	104,7	105,1	105,8	103,3
		2005	105,1	104,3	104,2	104,1	104,0	104,4	104,2	104,9	105,3	105,2	106,1	106,4	104,9
		2006	107,1	105,9	105,5	105,3	105,7	106,0	105,9	107,0	107,0	106,9	107,6	107,9	106,5
		2007	106,1	105,2	105,6	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, Artikeln usw. (in Verkaufsräumen)	1998	124,1	124,0	124,0	124,7	125,5	126,0	126,1	126,8	127,1	128,7	128,3	128,4	126,1
		1999	119,9	119,4	120,2	114,9	114,0	112,5	112,9	112,4	112,5	111,9	112,3	111,8	114,6
		2000	110,3	109,9	109,5	110,4	110,1	110,2	109,1	108,9	108,9	109,1	109,2	108,8	109,5
		2001	104,0	103,0	103,5	103,5	104,1	104,2	104,2	104,1	104,4	104,3	104,0	104,2	104,0
		2002	102,6	102,6	103,5	103,2	102,7	102,5	102,2	102,1	101,4	101,3	101,2	101,4	102,2
		2003	98,9	99,0	99,5	100,0	100,1	100,1	100,4	100,2	100,1	100,2	100,3	100,5	99,9
		2004	99,4	99,4	99,4	100,0	100,8	100,6	100,5	100,3	100,5	100,5	100,3	99,9	100,1
		2005	101,3	100,8	101,1	101,2	101,6	102,5	103,1	102,5	102,8	102,7	102,5	102,3	102,0
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	2006	108,3	108,2	108,9	109,1	110,0	110,6	109,5	109,4	110,1	109,8	110,3	110,0	109,5
		2007	108,4	108,2	108,8	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
		1998	90,8	90,6	90,3	90,3	90,7	91,3	92,7	93,4	93,4	92,9	93,8	94,3	92,0
		1999	93,6	93,3	93,0	91,1	91,2	92,1	92,5	93,4	93,9	94,2	94,6	94,9	93,2
		2000	93,9	94,3	94,4	94,2	94,8	95,4	96,0	96,6	97,4	97,3	97,5	98,0	95,8
		2001	96,1	96,3	96,5	96,8	96,9	97,6	98,2	99,1	99,5	101,8	102,2	102,1	98,6
		2002	99,0	99,2	99,3	99,3	98,7	99,2	99,2	99,7	100,7	100,6	101,0	101,7	99,8
		2003	98,6	98,9	99,0	99,3	99,5	99,7	99,7	100,4	100,9	100,9	101,4	101,6	100,0
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchsgütern (in Verkaufsräumen)	2004	101,3	101,1	101,3	101,1	100,7	101,0	101,1	101,8	102,7	102,9	103,0	103,4	101,8
		2005	102,6	102,4	102,3	102,2	102,2	102,6	102,6	103,1	103,4	103,3	103,7	104,4	102,9
		2006	106,5	106,6	106,5	106,5	106,2	105,9	106,0	106,7	107,0	107,3	108,0	108,0	106,8
		2007	107,1	107,1	107,1	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
		1998	111,5	111,6	111,0	111,3	111,3	111,5	111,3	111,6	112,2	112,7	113,4	113,3	111,9
		1999	110,1	109,4	110,0	107,4	107,3	107,2	106,4	106,9	107,3	107,5	108,1	107,8	108,0
		2000	107,5	107,6	107,9	108,1	108,7	108,3	107,8	108,6	108,9	109,1	109,5	109,7	108,5
		2001	109,0	108,7	108,7	108,5	108,3	108,1	107,6	108,1	108,1	108,4	108,7	108,6	108,4
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	2002	105,3	105,1	104,7	104,5	104,5	103,7	103,2	103,3	103,3	103,3	103,4	103,1	104,0
		2003	99,6	99,3	99,5	100,1	100,0	99,9	99,7	99,6	99,9	100,6	100,8	100,7	100,0
		2004	101,2	100,7	101,1	101,3	101,3	101,0	100,5	100,6	101,1	101,7	102,2	102,2	101,2
		2005	100,9	100,1	100,5	100,8	100,8	100,8	100,5	101,0	101,4	101,8	102,2	102,3	101,1
		2006	105,6	104,9	105,4	105,7	106,1	106,4	105,9	106,3	106,9	107,4	107,9	107,9	106,4
		2007	106,6	106,2	107,0	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
		1998	74,1	77,9	77,0	74,6	76,6	73,5	71,2	78,4	80,1	77,9	81,6	76,2	76,6
		1999	73,9	77,2	76,6	73,5	75,0	75,6	81,4	78,1	77,7	77,6	77,4	78,9	76,9
	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchsgütern (in Verkaufsräumen)	2000	86,6	90,3	88,8	90,0	90,5	94,2	91,9	89,8	94,8	93,4	96,5	97,0	92,0
		2001	93,4	98,1	96,3	92,6	92,8	94,8	95,9	89,8	91,7	98,7	99,2	93,5	94,7
		2002	87,9	89,8	94,4	97,0	98,5	103,1	101,6	99,3	100,0	99,7	98,5	100,4	97,5
		2003	99,9	100,4	100,2	100,4	100,5	101,1	99,2	99,1	99,1	99,4	99,9	100,1	99,9
		2004	99,3	102,1	102,1	104,9	104,3	104,2	101,5	104,1	103,4	107,9	106,2	104,7	103,7
		2005	98,2	93,8	94,3	94,5	93,6	92,5	91,7	93,6	93,3	93,1	94,7	93,4	93,93

1 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszeigen ^{*)}
2003 = 100

Nummer der Klas- sifika- tion 1)	Wirtschaftszweig	Umsatz							
		März 2007	März 2006	Februar 2007	Jan. bis März 2007	März 2007	März 2006	Februar 2007	Jan. bis März 2007
		In jeweiligen Preisen				In Preisen des Jahres 2000			
50 1	Handel m.Kraftwagen	124,8	131,5	92,4	100,3	117,1	127,2	86,9	94,3
50 203	Lackierung von Kraftwagen	76,2	76,7	70,1	71,8	71,6	74,2	65,9	67,5
50 204	Autowaschanlagen	100,9	111,6	78,4	82,9	94,7	107,9	73,8	78,0
50 205	Instandh. und Reparatur von Kraftwagen	88,0	98,0	70,2	74,3	82,6	94,8	66,1	69,9
50 2	Instandh. und Reparatur von Kraftwagen	87,1	96,3	70,3	74,2	81,8	93,2	66,1	69,8
50 3	Handel m.Kraftwagen- teilen u.-zubehör	139,1	134,2	103,3	115,8	133,0	131,6	98,9	110,9
50 4	Handel m.Krädern,teilen u.-zubehör	125,1	126,5	71,9	84,0	119,7	124,3	68,8	80,4
50 501	Agenturtankstellen	122,3	118,5	106,7	112,2	103,2	103,0	90,9	95,3
50 502	Freie Tankstellen	117,9	119,3	99,8	105,5	97,4	100,5	84,9	89,0
50 5	Tankstellen	119,8	119,0	102,8	108,4	99,9	101,6	87,5	91,7
50	Kfz-Handel;Instandh. u. Rep.v.Kfz;Tankstellen	121,3	126,7	91,2	98,9	113,4	122,0	85,3	92,6
52 111	Eh.m.Nahrungsm.,Geträn- ken u.Tabakwaren oaS	118,9	116,1	101,8	108,4	113,5	113,0	97,1	103,4
52 112	Sonst.Eh.m.Waren versch. Art,Hauptn.Nahrungsm.usw	110,8	107,5	92,9	99,9	106,0	104,8	88,9	95,7
52 11	Eh.m.Waren versch.Art, Hauptn.Nahrungsm.usw	116,7	113,8	99,4	106,1	111,4	110,8	94,9	101,3
52 121	Eh.m.Waren versch.Art (oh.Nahrungsm.)	109,5	107,3	94,4	98,8	109,9	108,6	95,0	99,4
52 122	Eh.m.Waren versch.Art, Hauptn.Nicht-Nahrungsm.	82,3	80,3	68,1	76,7	82,7	81,4	68,8	77,5
52 12	Sonst.Eh.m.Waren versch. Art	86,2	84,1	71,8	79,8	86,6	85,2	72,6	80,6
52 1	Eh.m.Waren versch.Art (i.Verkaufsräumen)	112,4	109,6	95,5	102,4	107,8	107,1	91,6	98,3
52 21	Eh.m.Obst,Gemüse u. Kartoffeln	81,4	79,2	67,3	73,0	76,4	77,4	62,2	67,7
52 22	Eh.m.Fleisch,Fleisch- waren,Geflügel u.Wild	99,3	103,0	86,9	91,5	99,3	102,2	84,4	89,9
52 23	Eh.m.Fisch,Meeresfrüch- ten u.Fischerzeugnissen	133,1	124,4	111,6	116,6	120,8	118,2	101,6	105,8
52 241	Eh.m.Backwaren	117,3	109,5	108,9	109,9	112,5	108,0	104,8	105,7
52 242	Eh.m.Süßwaren	121,8	116,5	97,4	102,0	117,4	113,6	94,0	98,5
52 24	Eh.m.Back- und Süßwaren	118,2	110,9	106,5	108,3	113,5	109,2	102,5	104,2
52 251	Eh.m.Wein,Sekt und Spirituosen	126,3	118,8	112,0	113,5	120,1	115,9	106,7	108,0
52 252	Eh.m.sonst.Getränken	94,5	97,4	82,9	85,9	89,3	94,3	78,4	81,2
52 25	Eh.m.Getränken	99,2	100,5	87,2	90,0	93,8	97,5	82,6	85,2
52 26	Eh.m.Tabakwaren	109,9	118,2	100,8	106,1	84,2	94,5	77,2	81,3

^{*)} Zum Einfluss der Neuzugangsstichprobe ab 2006 bitte Informationen unter "Methodische-hinweise" beachten.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

2) X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.

1 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszeigen ^{*)}
2003 = 100

Nummer der Klas- sifika- tion 1)	Wirtschaftszweig	Umsatz							
		März 2007	März 2006	Februar 2007	Jan. bis März 2007	März 2007	März 2006	Februar 2007	Jan. bis März 2007
		In jeweiligen Preisen				In Preisen des Jahres 2000			
52 271	Eh.m.Reformwaren	124,8	122,3	112,7	117,9	121,8	121,3	110,2	115,3
52 275	Sonst.Fach-Eh.m. Nahrungsmitteln(o.Ref.)	103,7	109,4	90,3	95,2	97,2	103,8	85,0	89,4
52 27	Sonst.Fach-Eh.m. Nahrungsmitteln	111,8	114,4	99,0	104,0	106,8	110,7	94,9	99,6
52 2	Fach-Eh.m.Nahrungsm.usw (i.Verkaufsräumen)	104,0	105,3	91,9	95,7	96,5	99,7	84,9	88,5
52 31	Apotheken	113,4	116,8	103,4	108,3	114,7	118,4	104,5	109,5
52 32	Eh.m.med.u. orthopädischen Art.	112,9	111,8	96,1	101,2	121,6	120,1	103,3	109,0
52 331	Eh.m.kosmet.Erzeugn.usw (oh.Drogerieartikel)	100,0	93,6	87,1	90,1	99,4	94,7	86,5	89,6
52 332	Eh.m.Drogerieartikeln	113,7	107,9	98,4	106,0	111,4	107,6	96,4	103,9
52 33	Eh.m.Parfümeriewaren u. Körperpflegemitteln	110,7	104,9	96,0	102,6	108,9	104,8	94,3	100,9
52 3	Apotheken;Fach-Eh.m.med. Art.usw(i.Verkaufsr.)	112,7	113,5	101,1	106,4	113,8	115,3	102,0	107,4
52 411	Eh.m.Hausthaltstextilien	116,1	103,1	96,4	107,8	114,6	102,6	95,0	106,6
52 412	Eh.m.Kurzw.,Schneiderei- bedarf,Handarbeiten usw	130,6	154,8	122,6	126,6	127,9	153,8	120,6	124,5
52 41	Eh.m.Textilien	118,2	110,6	100,2	110,5	116,5	110,0	98,6	109,2
52 421	Eh.m.Bekleidung oaS	115,3	105,7	87,0	100,6	116,9	108,4	89,4	103,2
52 422	Eh.m.Herrenbekleidung u. Bekleidungszubehör	106,4	109,4	78,0	93,4	107,3	111,6	79,6	95,1
52 423	Eh.m.Damenbekleidung u. Bekleidungszubehör	111,8	106,1	80,7	94,3	112,2	108,0	81,8	95,6
52 424	Eh.m.Kinder-u.Säugl.be- kleidg.,Bekleidg.zubeh.	105,9	99,4	79,7	87,4	106,9	101,4	81,3	89,0
52 42	Eh.m.Bekleidung	113,4	106,0	84,3	97,9	114,6	108,4	86,2	100,0
52 431	Eh.m.Schuhen	109,0	102,6	73,3	87,5	111,5	105,2	76,1	90,6
52 432	Eh.m.Leder-u.Täschner- waren	184,5	155,6	141,4	153,5	184,3	157,1	141,5	153,8
52 43	Eh.m.Schuhen u. Lederwaren	114,7	106,7	78,5	92,5	117,0	109,1	81,1	95,4
	Textilien, Bekleidung u. Schuhen	113,8	106,3	83,6	97,2	115,1	108,6	85,6	99,4
	Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	113,6	106,1	83,1	96,8	115,1	108,5	85,2	99,1
52 441	Eh.m.Wohnmöbeln	126,3	126,0	105,3	111,9	124,2	125,0	103,8	110,2
52 442	Eh.m.Beleuchtungsart.	81,9	88,9	79,0	78,5	80,9	89,7	78,4	77,8
52 443	Eh.m.Haush.gegenständen a.Metall u.Kunststoff	101,7	110,5	82,0	95,0	100,0	109,7	80,9	93,6
52 444	Eh.m.keramischen Erzeug- nissen u.Glaswaren	136,1	134,1	116,1	122,5	132,9	132,8	113,6	119,8
52 447	Eh.m.Heimtextilien u. Teppichen	75,6	77,1	62,2	67,4	75,9	77,8	62,4	67,7

^{*)} Zum Einfluss der Neuzugangsstichprobe ab 2006 bitte Informationen unter "Methodische-hinweise" beachten.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

2) X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.

1 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszeigen ^{*)}
2003 = 100

Nummer der Klas- sifikation 1)	Wirtschaftszweig	Umsatz							
		März 2007	März 2006	Februar 2007	Jan. bis März 2007	März 2007	März 2006	Februar 2007	Jan. bis März 2007
		In jeweiligen Preisen				In Preisen des Jahres 2000			
52 44	Eh.m.Möbeln, Einr. gegen- ständen u. Hausrat ang	122,4	122,5	102,0	108,7	120,4	121,6	100,6	107,1
52 451	Eh.m.elekt. Haush.gerät. u. elektrotechn. Erzeugn.	120,9	117,8	104,2	112,7	131,3	126,1	113,1	122,3
52 452	Eh.m.Geräten der Unter- haltungselektron.u.Zub.	132,1	121,9	111,8	127,4	162,1	141,0	136,7	155,8
52 453	Eh.m.Musikinstrumenten u. Musikalien	99,4	98,8	98,1	98,7	98,1	98,8	97,0	97,6
52 45	Eh.m.elekt. Haush.-, Ger. d. Unterhalt. elek. Musik	126,1	119,0	108,3	120,4	148,0	133,6	126,4	141,1
52 461	Eh.m.Eisen-, Metall-u. Kunststoffwaren ang	130,2	127,7	112,0	115,6	125,1	124,8	107,9	111,3
52 462	Eh.m.Anstrichmitteln	140,2	120,2	123,3	123,8	134,1	117,8	118,5	118,7
52 463	Eh.m.Bau-u. Heimwerker- bedarf	118,9	107,4	80,5	93,5	115,5	105,8	78,3	90,9
52 46	Eh.m.Metallw., Anstrichm. u. Bau-u. Heimwerkerbedarf	120,8	109,8	85,1	96,7	117,1	108,0	82,5	93,8
	Einrichtungsgegenst., Haushaltsger. Baubedarf	122,7	117,3	97,6	107,2	126,1	120,0	100,8	111,1
52 471	Eh.m.Schreib-u. Papierw., Schul-u. Büroartikeln	102,4	101,7	94,7	99,1	98,3	99,6	91,2	95,3
52 472	Eh.m.Büchern u. Fach- zeitschriften	105,3	105,2	93,8	100,9	102,8	102,6	91,6	98,6
52 473	Eh.m.Unterhaltungszeit- schriften u. Zeitungen	100,4	99,1	88,1	92,0	89,5	90,8	79,0	82,3
52 47	Eh.m.Büchern, Zeitschr., Zeitungen, Schreibw.u.ä.	103,9	103,5	93,4	99,4	100,1	100,5	90,1	95,8
	Facheinzelhandel a.n.g.	103,8	103,2	83,1	91,3	107,9	107,8	87,4	96,1
52 481	Eh.m.Tapeten u. Boden- belägen	140,7	140,0	105,3	119,3	140,7	141,2	105,3	119,3
52 482	Eh.m.Kunstgegenständen, Bildern, Briefmarken usw	93,5	111,5	115,8	102,7	87,2	105,7	108,1	96,0
52 485	Eh.m.Uhren, Edelmetall- waren u. Schmuck	116,1	108,7	95,2	101,4	109,0	105,2	89,5	95,3
52 486	Eh.m.Spielwaren	101,3	94,1	81,5	90,5	103,9	96,9	83,6	92,9
52 48	Eh.m.Tapeten, Bodenbel., Kunstg., Briefm. usw.	111,6	110,1	96,6	101,4	108,8	108,8	93,6	98,6
52 491	Eh.m.Blumen, Pflanzen und Saatgut	119,6	100,8	74,1	86,9	110,4	96,3	67,4	80,2
52 492 ²⁾	Eh.m.zoologischem Bedarf u. lebenden Tieren	X	X	X	X	X	X	X	X
52 493 ²⁾	Augenoptiker	X	X	X	X	X	X	X	X
52 494 ²⁾	Eh.m.Foto- und optischen Erzeugn.(o.Augenoptiker)	X	X	X	X	X	X	X	X
52 495 ²⁾	Eh.m.Computern, Computer- teilen, perip. Einh.u.Soft	X	X	X	X	X	X	X	X
52 496 ²⁾	Eh.m.Telekommunikations- endgeräten u. Mobiltelef.	X	X	X	X	X	X	X	X

^{*)} Zum Einfluss der Neuzugangsstichprobe ab 2006 bitte Informationen unter "Methodische-hinweise" beachten.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

2) X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.

1 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszeigen ^{*)}
2003 = 100

Nummer der Klas- sifikation 1)	Wirtschaftszweig	Umsatz							
		März 2007	März 2006	Februar 2007	Jan. bis März 2007	März 2007	März 2006	Februar 2007	Jan. bis März 2007
		In jeweiligen Preisen				In Preisen des Jahres 2000			
52 497	Eh.m.Fahrrädern,-teilen u.-zubehör	73,8	73,1	48,0	56,1	77,4	76,7	50,6	59,1
52 498	Eh.m.Sport- u. Camping- artikel(o.Campingmöbel)	163,0	148,8	119,5	138,3	171,2	156,2	126,2	145,8
52 499	Sonst.Facheinzelhandel ang (i.Verkaufsräumen)	98,4	107,3	74,1	83,2	100,4	110,2	75,4	85,0
52 49	Facheinzelhandel, ang (in Verkaufsräumen)	101,9	101,5	79,7	88,7	107,7	107,6	86,0	95,5
	Büchern, Schreibwaren, Bürobed.u.Fach-EH a.n.g.	103,8	103,3	84,7	92,6	106,8	106,7	87,7	96,0
52 4	Sonst.Facheinzelhandel (i.Verkaufsräumen)	114,7	110,2	90,0	100,2	117,3	112,9	92,7	103,3
52 501	Eh.m.Antiquitäten u. antiken Teppichen	140,7	164,0	119,8	107,5	141,9	166,5	121,4	108,8
52 503	Eh.m.sonst.Gebraucht- waren	108,3	102,8	106,7	99,6	109,3	104,4	108,1	101,0
52 5	Eh.m.Antiquitäten u.Ge- brauchtw.(i.Verkaufsr.)	115,4	119,4	103,8	100,3	116,5	121,2	105,2	101,6
52 611	Vh.m.Waren oaS	84,7	91,1	74,3	79,7	85,9	92,8	75,6	81,1
52 612	Vh.m.Textilien,Bekleidg. „Schuhen und Lederwaren	116,2	125,2	101,9	111,4	117,8	127,7	103,7	113,6
52 613	Sonst.Fachversandhandel	116,0	121,5	99,9	109,3	118,1	123,7	101,7	111,3
52 61	Versandhandel	99,4	106,3	86,8	94,1	101,0	108,5	88,4	96,0
52 621	Eh.m.Nahrungsm.u.Geträn- ken a.Verkaufsständ.u.ä.	84,1	102,8	67,1	72,6	77,0	96,9	61,2	66,3
52 622	Sonst.Einzelhandel a.Verkaufsständ.u.ä.	77,9	81,9	70,8	72,3	72,3	77,8	65,8	67,3
52 62	Eh.a.Verkaufsständen u.a.Märkten	81,0	92,4	68,9	72,5	74,6	87,3	63,5	66,8
52 631	Einzelhandel v.Lager m.Brennstoffen	115,0	170,6	95,0	105,3	84,7	118,8	70,9	78,8
52 634	Sonst.Einzelhandel ang (nicht i.Verkaufsräumen)	99,0	100,2	79,1	87,2	72,9	69,7	58,9	65,1
52 63	Sonst.Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)	108,4	141,5	88,5	97,8	79,8	98,5	66,0	73,1
52 6	Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)	101,5	116,4	86,8	94,6	93,8	104,9	80,9	88,2
52	Eh.(oh.Handel m.Kfz u. Tankstellen)	112	110,7	93,6	101,3	110,1	109,6	92,2	99,9
	EH m. Lebensmittel	115,6	113,1	98,7	105,2	110,1	109,8	94	100,2
	EH m. Nicht-Lebens- mitteln	109,5	109,1	90,1	98,6	110,1	109,5	91	99,7
	stationärer Einzelhandel	112,9	110,2	94,2	101,9	111,7	110,1	93,3	101,1
	EH im engeren Sinne (o. Apoth., Brennst.)	111,8	109,1	92,6	100,6	110,1	108,6	91,3	99,4

*) Zum Einfluss der Neuzugangsstichprobe ab 2006 bitte Informationen unter "Methodische-hinweise" beachten.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

2) X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.

2 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen ^{*)}

Prozent

Nummer der Klassifikation 1)	Wirtschaftszweig	Veränderung der Umsatzwerte					
		März 2007 gegenüber		März 2007 und Februar 2007 gegenüber	Jan. bis März 2007 gegenüber	März 2007 gegenüber	Jan. bis März 2007 gegenüber
		März 2006	Februar 2007	März 2006 und Februar 2006	Jan. bis März 2006	März 2006	Jan. bis März 2006
		In jeweiligen Preisen				In Preisen des Jahres 2000	
50 1	Handel m.Kraftwagen	-5,2	35,0	-4,7	-5,8	-7,9	-8,5
50 203	Lackierung von Kraftwagen	-0,6	8,8	4,3	4,3	-3,5	1,3
50 204	Autowaschanlagen	-9,6	28,6	-11,3	-16,4	-12,3	-18,8
50 205	Instandh. und Reparatur von Kraftwagen	-10,2	25,3	-9,6	-10,5	-12,8	-13,1
50 2	Instandh. und Reparatur von Kraftwagen	-9,6	24,0	-8,7	-9,5	-12,2	-12,2
50 3	Handel m.Kraftwagen-teilen u.-zubehör	3,7	34,6	1,7	2,6	1,0	0,1
50 4	Handel m.Krädern,teilen u.-zubehör	-1,1	74,0	-2,9	-5,6	-3,7	-8,2
50 501	Agenturtankstellen	3,2	14,7	0,8	-0,6	0,2	-2,9
50 502	Freie Tankstellen	-1,2	18,1	-2,4	-4,5	-3,0	-4,5
50 5	Tankstellen	0,7	16,5	-1,0	-2,8	-1,6	-3,8
50	Kfz-Handel;Instandh. u. Rep.v.Kfz;Tankstellen	-4,2	33,1	-4,1	-5,0	-7,0	-7,6
52 111	Eh.m.Nahrungsm.,Getränken u.Tabakwaren oaS	2,3	16,8	-0,1	-0,1	0,4	-2,2
52 112	Sonst.Eh.m.Waren versch. Art,Hauptn.Nahrungsm.usw	3,0	19,3	1,3	0,7	1,1	-1,2
52 11	Eh.m.Waren versch.Art, Hauptn.Nahrungsm.usw	2,5	17,4	0,2	0,1	0,6	-1,9
52 121	Eh.m.Waren versch.Art (oh.Nahrungsm.)	2,1	16,0	1,5	-0,4	1,2	-1,4
52 122	Eh.m.Waren versch.Art, Hauptn.Nicht-Nahrungsm.	2,5	20,9	-0,6	-3,1	1,6	-4,1
52 12	Sonst.Eh.m.Waren versch. Art	2,5	20,0	-0,2	-2,6	1,5	-3,6
52 1	Eh.m.Waren versch.Art (i.Verkaufsräumen)	2,5	17,7	0,2	-0,2	0,7	-2,1
52 21	Eh.m.Obst,Gemüse u. Kartoffeln	2,7	21,0	0,5	1,7	-1,3	-3,2
52 22	Eh.m.Fleisch,Fleischwaren,Geflügel u.Wild	-3,6	14,3	-4,0	-4,0	-2,8	-5,0
52 23	Eh.m.Fisch,Meeresfrüchten u.Fischerzeugnissen	7,0	19,3	7,0	6,9	2,3	2,0
52 241	Eh.m.Backwaren	7,1	7,8	7,2	5,8	4,2	3,1
52 242	Eh.m.Süßwaren	4,6	25,1	0,1	0,0	3,3	-1,1
52 24	Eh.m.Back- und Süßwaren	6,6	11,0	5,7	4,7	4,0	2,2
52 251	Eh.m.Wein,Sekt und Spirituosen	6,3	12,8	4,0	4,0	3,6	1,1
52 252	Eh.m.sonst.Getränken	-2,9	14,0	-3,4	-3,4	-5,4	-6,0
52 25	Eh.m.Getränken	-1,3	13,8	-2,1	-2,1	-3,8	-4,8
52 26	Eh.m.Tabakwaren	-7,0	9,1	-6,3	-5,3	-10,9	-9,3

*) Zum Einfluss der Neuzugangsstichprobe ab 2006 bitte Informationen unter "Methodische-Hinweise" beachten.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

2) X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.

2 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen ^{*)}

Prozent

Nummer der Klassifikation 1)	Wirtschaftszweig	Veränderung der Umsatzwerte					
		März 2007 gegenüber		März 2007 und Februar 2007 gegenüber	Jan. bis März 2007 gegenüber	März 2007 gegenüber	Jan. bis März 2007 gegenüber
		März 2006	Februar 2007	März 2006 und Februar 2006	Jan. bis März 2006	März 2006	Jan. bis März 2006
		In jeweiligen Preisen				In Preisen des Jahres 2000	
52 271	Eh.m.Reformwaren	2,0	10,7	4,5	4,6	0,4	3,0
52 275	Sonst.Fach-Eh.m. Nahrungsmitteln(o.Ref.)	-5,3	14,8	-5,8	-6,7	-6,4	-7,6
52 27	Sonst.Fach-Eh.m. Nahrungsmitteln	-2,2	13,0	-1,6	-2,0	-3,5	-3,1
52 2	Fach-Eh.m.Nahrungsm.usw (i.Verkaufsräumen)	-1,3	13,1	-1,6	-1,6	-3,2	-4,0
52 31	Apotheken	-2,8	9,7	-1,3	-0,8	-3,1	-1,2
52 32	Eh.m.med.u. orthopädischen Art.	1,0	17,5	-0,4	-0,7	1,2	-0,5
52 331	Eh.m.kosmet.Erzeugn.usw (oh.Drogerieartikel)	6,8	14,9	6,4	6,4	5,0	4,3
52 332	Eh.m.Drogerieartikeln	5,3	15,5	6,2	6,0	3,6	4,2
52 33	Eh.m.Parfümeriewaren u. Körperpflegemitteln	5,6	15,4	6,2	6,1	3,9	4,2
52 3	Apotheken;Fach-Eh.m.med. Art.usw(i.Verkaufsr.)	-0,7	11,5	0,5	0,8	-1,3	0,0
52 411	Eh.m.Haushaltstextilien	12,7	20,5	5,3	0,4	11,7	-0,3
52 412	Eh.m.Kurzw.,Schneiderei-bedarf,Handarbeiten usw	-15,6	6,5	-8,8	-6,0	-16,8	-7,2
52 41	Eh.m.Textilien	6,9	18,0	2,6	-0,7	5,9	-1,5
52 421	Eh.m.Bekleidung oaS	9,1	32,5	7,4	4,1	7,9	2,7
52 422	Eh.m.Herrenbekleidung u. Bekleidungszubehör	-2,7	36,3	-3,8	-7,0	-3,8	-8,2
52 423	Eh.m.Damenbekleidung u. Bekleidungszubehör	5,3	38,5	3,1	0,2	3,9	-1,3
52 424	Eh.m.Kinder-u.Säugl.be-kleidg.,Bekleidg.zubeh.	6,6	32,9	5,0	0,0	5,4	-1,3
52 42	Eh.m.Bekleidung	6,9	34,6	5,2	2,0	5,7	0,6
52 431	Eh.m.Schuhen	6,2	48,6	8,2	7,8	5,9	7,6
52 432	Eh.m.Leder-u.Täschner-waren	18,6	30,5	16,0	11,0	17,3	9,7
52 43	Eh.m.Schuhen u. Lederwaren	7,5	46,2	9,1	8,2	7,2	7,8
	Textilien, Bekleidung u. Schuhen	7,1	36,1	5,9	3,0	6,0	1,8
	Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	7,1	36,8	6,0	3,1	6,0	1,9
52 441	Eh.m.Wohnmöbeln	0,2	19,9	1,1	0,2	-0,7	-0,6
52 442	Eh.m.Beleuchtungsart.	-7,9	3,7	-13,1	-15,1	-9,8	-16,7
52 443	Eh.m.Haush.gegenständen a.Metall u.Kunststoff	-8,0	23,9	-6,9	-10,0	-8,8	-10,8
52 444	Eh.m.keramischen Erzeug-nissen u.Glaswaren	1,5	17,2	2,1	-1,7	0,1	-3,1
52 447	Eh.m.Heimtextilien u. Teppichen	-2,0	21,6	-1,5	-1,4	-2,4	-1,9

*) Zum Einfluss der Neuzugangsstichprobe ab 2006 bitte Informationen unter "Methodische-Hinweise" beachten.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

2) X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.

2 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen ^{*)}

Prozent

Nummer der Klassifikation 1)	Wirtschaftszweig	Veränderung der Umsatzwerte					
		März 2007 gegenüber		März 2007 und Februar 2007 gegenüber	Jan. bis März 2007 gegenüber	März 2007 gegenüber	Jan. bis März 2007 gegenüber
		März 2006	Februar 2007	März 2006 und Februar 2006	Jan. bis März 2006	März 2006	Jan. bis März 2006
		In jeweiligen Preisen				In Preisen des Jahres 2000	
52 44	Eh.m.Möbeln,Einr.gegenständen u.Hausrat ang	-0,1	20,0	0,7	-0,3	-1,0	-1,2
52 451	Eh.m.elekttr.Haush.gerät. u.elektrotechn.Erzeugn.	2,7	16,1	-1,6	-1,2	4,1	0,3
52 452	Eh.m.Geräten der Unterhaltungselektron.u.Zub.	8,4	18,1	6,4	6,9	14,9	13,2
52 453	Eh.m.Musikinstrumenten u.Musikalien	0,6	1,3	3,0	1,9	-0,7	1,0
52 45	Eh.m.elekttr.Haush.-,Ger. d.Unterhalt.elek,Musik	6,0	16,4	3,3	3,8	10,8	8,6
52 461	Eh.m.Eisen-,Metall-u. Kunststoffwaren ang	2,0	16,3	6,8	6,1	0,3	4,5
52 462	Eh.m.Anstrichmitteln	16,6	13,7	17,4	12,3	13,8	9,9
52 463	Eh.m.Bau-u.Heimwerkerbedarf	10,8	47,7	7,6	4,0	9,2	2,6
52 46	Eh.m.Metallw.,Anstrichm. u.Bau-u.Heimwerkerbedarf	10,0	42,0	7,9	4,6	8,4	3,1
	Einrichtungsgegenst., Haushaltsg. Baubedarf	4,6	25,7	3,6	2,2	5,2	3,0
52 471	Eh.m.Schreib-u.Papierw., Schul-u.Büroartikeln	0,7	8,1	2,8	2,9	-1,3	1,0
52 472	Eh.m.Büchern u.Fachzeitschriften	0,0	12,2	-0,2	0,1	0,2	0,2
52 473	Eh.m.Unterhaltungszeitschriften u.Zeitungen	1,2	13,9	1,9	1,3	-1,4	-1,1
52 47	Eh.m.Büchern,Zeitschr., Zeitungen,Schreibw.u.ä.	0,4	11,2	0,9	1,0	-0,4	0,3
	Facheinzelhandel a.n.g.	0,6	25,0	-0,1	-2,8	0,1	-2,9
52 481	Eh.m.Tapeten u.Bodenbelägen	0,5	33,6	-0,7	-2,6	-0,4	-3,6
52 482	Eh.m.Kunstgegenständen, Bildern,Briefmarken usw	-16,2	-19,3	8,4	5,1	-17,6	3,3
52 485	Eh.m.Uhren,Edelmetallwaren u.Schmuck	6,8	21,9	3,5	2,1	3,5	-1,3
52 486	Eh.m.Spielwaren	7,6	24,3	4,1	3,0	7,1	2,7
52 48	Eh.m.Tapeten,Bodenbel., Kunstg.,Briefm. usw.	1,4	15,5	3,7	1,9	0,0	0,1
52 491	Eh.m.Blumen,Pflanzen und Saatgut	18,6	61,5	12,1	8,7	14,7	5,0
52 492 ²⁾	Eh.m.zoologischem Bedarf u. lebenden Tieren	X	X	X	X	X	X
52 493 ²⁾	Augenoptiker	X	X	X	X	X	X
52 494 ²⁾	Eh.m.Foto-und optischen Erzeugn.(o.Augenoptiker)	X	X	X	X	X	X
52 495 ²⁾	Eh.m.Computern,Computer-teilen,perip.Einh.u.Soft	X	X	X	X	X	X
52 496 ²⁾	Eh.m.Telekommunikationsendgeräten u.Mobiltelef.	X	X	X	X	X	X

^{*)} Zum Einfluss der Neuzugangsstichprobe ab 2006 bitte Informationen unter "Methodische-Hinweise" beachten.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

2) X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.

2 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen ^{*)}

Prozent

Nummer der Klassifikation 1)	Wirtschaftszweig	Veränderung der Umsatzwerte					
		März 2007 gegenüber		März 2007 und Februar 2007 gegenüber	Jan. bis März 2007 gegenüber	März 2007 gegenüber	Jan. bis März 2007 gegenüber
		März 2006	Februar 2007	März 2006 und Februar 2006	Jan. bis März 2006	März 2006	Jan. bis März 2006
		In jeweiligen Preisen				In Preisen des Jahres 2000	
52 497	Eh.m.Fahrrädern,-teilen u.-zubehör	0,9	53,8	-2,7	-7,2	0,9	-6,9
52 498	Eh.m.Sport- u. Campingartikel(o.Campingmöbel)	9,6	36,4	3,8	-1,6	9,6	-1,2
52 499	Sonst.Facheinzelhandel ang (i.Verkaufsräumen)	-8,3	32,8	-10,0	-11,2	-8,9	-11,8
52 49	Facheinzelhandel, ang (in Verkaufsräumen)	0,4	27,9	-1,2	-4,1	0,1	-3,6
	Büchern, Schreibwaren, Bürobed.u.Fach-EH a.n.g.	0,6	22,6	0,0	-2,2	0,0	-2,5
52 4	Sonst.Facheinzelhandel (i.Verkaufsräumen)	4,1	27,5	3,2	1,2	3,9	1,1
52 501	Eh.m.Antiquitäten u. antiken Teppichen	-14,2	17,4	-8,7	-2,5	-14,8	-3,0
52 503	Eh.m.sonst.Gebrauchtwaren	5,3	1,5	-2,2	-4,1	4,7	-4,6
52 5	Eh.m.Antiquitäten u.Gebrauchtw.(i.Verkaufsr.)	-3,3	11,2	-6,7	-4,1	-3,9	-4,6
52 611	Vh.m.Waren o.a.S	-7,0	13,9	-3,4	-3,4	-7,5	-3,9
52 612	Vh.m.Textilien,Bekleidg.,Schuhen und Lederwaren	-7,2	14,1	-3,4	-4,6	-7,8	-5,3
52 613	Sonst.Fachversandhandel	-4,5	16,2	-1,9	-1,8	-4,5	-1,8
52 61	Versandhandel	-6,5	14,5	-3,0	-3,4	-6,9	-3,9
52 621	Eh.m.Nahrungsm.u.Getränken a.Verkaufsständ.u.ä.	-18,2	25,4	-22,2	-23,9	-20,5	-26,2
52 622	Sonst.Einzelhandel a.Verkaufsständ.u.ä.	-4,8	10,0	2,3	-0,6	-7,1	-3,0
52 62	Eh.a.Verkaufsständen u.a.Märkten	-12,3	17,5	-11,8	-13,9	-14,5	-16,0
52 631	Einzelhandel v.Lager m.Brennstoffen	-32,6	21,0	-34,3	-32,8	-28,7	-28,6
52 634	Sonst.Einzelhandel ang (nicht i.Verkaufsräumen)	-1,1	25,2	-3,4	-3,6	4,6	2,3
52 63	Sonst.Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)	-23,4	22,5	-25,4	-24,3	-19,0	-19,7
52 6	Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)	-12,7	17,0	-11,4	-11,2	-10,6	-8,7
52	Eh.(oh.Handel m.Kfz u. Tankstellen)	1,1	19,7	0,1	-0,7	0,4	-1,4
	EH m. Lebensmittel	2,2	17,0	0,1	0,0	0,3	-2,1
	EH m. Nicht-Lebensmitteln	0,3	21,6	0,0	-1,1	0,5	-0,9
	stationärer Einzelhandel	2,5	19,9	1,2	0,4	1,5	-0,7
	EH im engeren Sinne (o. Apoth., Brennst.)	2,4	20,7	1,1	0,2	1,4	-0,9
	Insgesamt (KFZ-Handel und Einzelhandel)	-0,8	24,1	-1,4	-2,2	-2,2	-3,4

^{*)} Zum Einfluss der Neuzugangsstichprobe ab 2006 bitte Informationen unter "Methodische-Hinweise" beachten.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

2) X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.

3 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen ^{*)}

Nummer der Klassifikation 1)	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Veränderung der Beschäftigtenzahl								
		Ins- gesamt	davon		Insgesamt	davon				Ins- gesamt	davon		
			Voll- be- schäf- tigte	Teil- zeit- beschäf- tigte		Vollbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte			Voll- beschäf- tigte	Teilzeit beschäf- tigte	
März 2007			März 2006	Februar 2007	März 2006	Februar 2007	März 2006	Februar 2007	Jan. bis März 2007 gegenüber Jan. bis März 2006				
2003 = 100			Prozent										
50 1	Handel m.Kraftwagen	109,3	107,9	118,4	0,7	-0,1	0,1	-0,4	4,7	1,6	0,5	0,0	3,6
50 203	Lackierung von Kraftwagen	114,2	114,8	111,2	3,2	-0,4	3,3	-0,2	2,5	-1,5	4,0	3,6	5,9
50 204	Autowaschanlagen	83,9	85,3	80,5	-13,6	4,1	-14,0	2,1	-12,5	9,2	-15,4	-16,9	-11,5
50 205	Instandh. und Reparatur von Kraftwagen	96,8	93,5	114,4	-0,2	0,6	-1,1	0,0	3,9	3,4	-0,8	-1,3	1,5
50 2	Instandh. und Reparatur von Kraftwagen	98,7	95,9	113,2	0,1	0,5	-0,6	0,0	3,4	2,9	-0,3	-0,8	1,8
50 3	Handel m.Kraftwagen- teilen u.-zubehör	111,7	107,2	135,7	2,0	0,5	2,0	0,3	2,0	1,5	1,9	1,7	2,7
50 4	Handel m.Krädern,teilen u.-zubehör	95,5	96,5	92,5	-12,4	1,9	-12,3	1,8	-12,8	2,1	-11,4	-11,2	-11,9
50 501	Agenturtankstellen	90,2	88,6	91,4	-2,6	0,5	1,4	0,4	-5,4	0,5	-2,5	0,5	-4,7
50 502	Freie Tankstellen	109,0	110,7	107,9	-7,0	-0,6	2,6	-2,0	-12,6	0,3	-4,9	6,3	-11,3
50 5	Tankstellen	98,9	98,4	99,3	-4,9	-0,1	2,0	-0,8	-9,2	0,4	-3,7	3,4	-8,2
50	Kfz-Handel;Instandh. u. Rep.v.Kfz;Tankstellen	105,8	104,2	113,0	0,0	0,2	0,1	-0,2	-0,3	1,5	-0,1	0,0	-0,6
52 111	Eh.m.Nahrungsm.,Geträn- ken u.Tabakwaren oaS	111,1	102,9	115,2	-0,4	0,0	-3,0	-0,6	0,8	0,3	-0,6	-3,0	0,6
52 112	Sonst.Eh.m.Waren versch. Art,Hauptr.Nahrungsm.usw	108,0	101,3	111,8	2,8	1,5	3,6	1,5	2,4	1,5	0,7	0,9	0,6
52 11	Eh.m.Waren versch.Art, Hauptr.Nahrungsm.usw	110,2	102,4	114,3	0,4	0,4	-1,2	0,0	1,2	0,6	-0,2	-1,9	0,6
52 121	Eh.m.Waren versch.Art (oh.Nahrungsm.)	110,9	102,8	115,4	2,1	0,4	-4,4	0,6	5,7	0,3	2,0	-4,3	5,3
52 122	Eh.m.Waren versch.Art, Hauptr.Nicht-Nahrungsm.	82,7	76,1	88,7	-2,8	0,1	-0,9	-1,8	-4,3	1,6	-3,0	-0,8	-4,6
52 12	Sonst.Eh.m.Waren versch. Art	87,3	79,5	93,8	-1,8	0,1	-1,5	-1,4	-2,1	1,3	-2,0	-1,4	-2,4
52 1	Eh.m.Waren versch.Art (i.Verkaufsräumen)	105,6	96,7	110,7	0,0	0,4	-1,3	-0,3	0,7	0,7	-0,5	-1,8	0,1
52 21	Eh.m.Obst,Gemüse u. Kartoffeln	106,9	89,1	118,4	-0,9	2,1	-3,2	-0,2	0,3	3,3	0,3	-0,1	0,4
52 22	Eh.m.Fleisch,Fleisch- waren,Geflügel u.Wild	102,5	89,8	118,4	-0,6	0,0	-5,0	-0,3	4,0	0,3	0,0	-4,5	4,8
52 23	Eh.m.Fisch,Meeresfrüch- ten u.Fischerzeugnissen	111,4	105,9	116,8	7,3	-1,1	13,9	-1,0	2,0	-1,2	8,6	15,3	3,2
52 241	Eh.m.Backwaren	110,4	99,1	118,8	3,5	0,4	-2,0	-0,1	7,3	0,6	3,5	-1,5	7,0
52 242	Eh.m.Süßwaren	92,5	91,9	92,7	-5,4	3,3	-2,8	5,1	-6,4	2,6	-7,2	-4,7	-8,2
52 24	Eh.m.Back- und Süßwaren	107,5	98,2	113,8	2,2	0,8	-2,1	0,5	4,9	0,9	1,9	-1,8	4,3
52 251	Eh.m.Wein,Sekt und Spirituosen	131,8	143,4	119,3	-7,8	-0,5	-8,4	-2,0	-7,1	1,5	-6,7	-5,2	-8,6
52 252	Eh.m.sonst.Getränken	113,0	104,7	120,4	-1,2	0,3	-3,9	0,4	1,1	0,1	-1,4	-4,3	1,0
52 25	Eh.m.Getränken	115,1	109,5	120,3	-2,1	0,2	-4,7	0,0	0,2	0,3	-2,1	-4,5	-0,1
52 26	Eh.m.Tabakwaren	104,5	100,7	106,8	-2,6	1,5	-4,4	1,3	-1,6	1,6	-3,2	-5,4	-1,9

^{*)} Zum Einfluss der Neuzugangsstichprobe 2006 bitte Informationen unter "Methodische-Hinweise" beachten.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

2) X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.

3 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen^{*)}

Nummer der Klas- sifikation 1)	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Veränderung der Beschäftigtenzahl								
		Ins- gesamt	davon		Insgesamt	davon				Ins- gesamt	davon		
			Voll- be- schäf- tigte	Teil- zeit- beschäf- tigte		Vollbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte			Voll- beschäf- tigte	Teilzeit beschäf- tigte	
März 2007			März 2006	Februar 2007	März 2006	Februar 2007	März 2006	Februar 2007	Jan. bis März 2007 gegenüber Jan. bis März 2006				
2003 = 100			Prozent										
52 271	Eh.m.Reformwaren	116,5	111,3	119,2	6,5	1,2	12,8	-	3,6	1,9	5,9	12,7	2,8
52 275	Sonst.Fach-Eh.m. Nahrungsmitteln(o.Ref.)	114,5	106,3	119,6	-2,1	-0,5	-2,8	0,2	-1,8	-0,9	-1,5	-4,0	-0,1
52 27	Sonst.Fach-Eh.m. Nahrungsmitteln	115,3	108,2	119,4	1,3	0,2	2,8	0,1	0,5	0,3	1,4	2,0	1,1
52 2	Fach-Eh.m.Nahrungsm.usw (i.Verkaufsräumen)	108,8	99,5	116,4	-0,1	0,5	-2,9	0,1	1,9	0,8	0,0	-2,6	1,9
52 31	Apotheken	107,1	101,0	111,5	0,6	-0,1	-0,5	0,2	1,4	-0,3	0,6	-0,7	1,5
52 32	Eh.m.med.u. orthopädischen Art.	122,5	121,0	126,7	1,3	0,4	2,7	0,7	-2,4	-0,5	1,2	2,4	-1,7
52 331	Eh.m.kosmet.Erzeugn.usw (oh.Drogerieartikel)	97,3	95,6	99,3	3,6	0,1	5,8	1,7	1,2	-1,6	3,3	3,5	3,1
52 332	Eh.m.Drogerieartikeln	104,2	94,4	108,6	-0,7	0,1	-2,5	-0,1	0,1	0,2	-0,6	-2,9	0,3
52 33	Eh.m.Parfümeriewaren u. Körperpflegemitteln	102,8	94,8	107,2	0,1	0,1	0,0	0,5	0,2	-0,1	0,1	-1,0	0,7
52 3	Apotheken;Fach-Eh.m.med. Art.usw(i.Verkaufsr.)	107,1	102,4	110,6	0,5	0,0	0,2	0,4	0,8	-0,2	0,5	-0,2	1,0
52 411	Eh.m.Haushaltstextilien	111,9	102,5	118,7	0,1	1,4	2,1	-	-1,2	2,3	0,0	2,9	-1,7
52 412	Eh.m.Kurzw.,Schneiderei- bedarf,Handarbeiten usw	107,6	137,1	98,2	5,1	-0,4	18,0	1,5	0,2	-1,3	7,4	20,8	2,3
52 41	Eh.m.Textilien	111,2	106,4	114,2	0,9	1,1	4,1	0,2	-0,9	1,6	1,2	5,1	-1,0
52 421	Eh.m.Bekleidung oaS	124,7	112,1	132,7	3,0	0,2	2,1	-0,6	3,5	0,6	2,9	2,1	3,4
52 422	Eh.m.Herrenbekleidung u. Bekleidungszubehör	92,8	93,0	92,6	-9,4	-0,1	-11,9	0,3	-6,9	-0,5	-10,5	-13,0	-8,1
52 423	Eh.m.Damenbekleidung u. Bekleidungszubehör	91,6	86,4	94,6	3,4	0,2	1,9	0,4	4,2	0,0	2,6	1,4	3,3
52 424	Eh.m.Kinder-u.Säugl.be- kleidg.,Bekleidg.zubeh.	85,3	77,7	90,2	5,6	0,5	9,5	1,6	3,6	-0,1	2,3	2,1	2,4
52 42	Eh.m.Bekleidung	109,8	101,2	115,2	2,4	0,2	0,9	-0,2	3,3	0,4	2,0	0,6	2,8
52 431	Eh.m.Schuhen	100,9	103,1	99,7	-0,4	-0,1	0,5	0,4	-0,8	-0,3	0,1	0,0	0,2
52 432	Eh.m.Leder-u.Täschner- waren	142,1	139,1	144,3	7,0	4,6	-0,5	0,4	13,1	7,7	4,6	-0,7	8,8
52 43	Eh.m.Schuhen u. Lederwaren	103,6	106,1	102,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,2	0,3	0,5	-0,1	0,8
	Textilien, Bekleidung u. Schuhen	108,5	102,3	112,2	1,9	0,2	0,9	-0,1	2,5	0,4	1,6	0,6	2,2
	Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	108,4	102,2	112,1	1,9	0,2	0,8	-0,1	2,6	0,4	1,7	0,4	2,4
52 441	Eh.m.Wohnmöbeln	111,8	102,3	133,5	2,4	0,8	1,3	0,2	4,3	1,9	2,5	1,3	4,7
52 442	Eh.m.Beleuchtungsart.	99,9	91,2	116,2	-6,2	0,8	-5,7	2,0	-6,9	-0,8	-8,7	-10,1	-6,7
52 443	Eh.m.Haush.gegenständen a.Metall u.Kunststoff	115,6	129,2	102,3	-5,7	5,8	1,4	4,7	-13,2	7,3	-8,2	1,6	-18,1
52 444	Eh.m.keramischen Erzeug- nissen u.Glaswaren	142,1	135,3	149,8	-2,5	1,6	-	0,9	-5,0	2,2	-2,5	-0,6	-4,3
52 447	Eh.m.Heimtextilien u. Teppichen	74,9	70,1	82,7	1,4	-0,2	-0,4	1,0	3,9	-1,8	1,3	-1,8	5,7

*) Zum Einfluss der Neuzugangsstichprobe 2006 bitte Informationen unter "Methodische-Hinweise" beachten.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

2) X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.

3 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen ^{*)}

Nummer der Klassifikation 1)	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Veränderung der Beschäftigtenzahl								
		Ins- gesamt	davon		Insgesamt	davon				Ins- gesamt	davon		
			Voll- be- schäf- tigte	Teil- zeit- beschäf- tigte		Vollbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte			Voll- beschäf- tigte	Teilzeit beschäf- tigte	
						März 2007 gegenüber							Jan. bis März 2007 gegenüber
						März 2007			März 2006	Februar 2007	März 2006	Februar 2007	März 2006	Februar 2007	Jan. bis März 2006
2003 = 100			Prozent										
52 44	Eh.m.Möbeln,Einr.gegen- ständen u.Hausrat ang	109,0	100,8	126,6	1,7	1,0	1,1	0,5	2,8	1,9	1,6	0,9	2,8
52 451	Eh.m.elekt.Haush.gerät. u.elektrotechn.Erzeugn.	105,3	117,5	84,0	-3,3	-0,7	-1,8	-0,3	-6,6	-1,6	-2,5	-1,9	-4,0
52 452	Eh.m.Geräten der Unter- haltungselektron.u.Zub.	132,0	120,5	178,2	8,6	1,2	8,1	0,8	9,8	2,3	7,5	7,5	7,7
52 453	Eh.m.Musikinstrumenten u.Musikalien	98,0	103,2	89,7	0,8	0,7	1,7	2,0	-0,8	-1,5	1,2	2,2	-0,5
52 45	Eh.m.elekt.Haush.-,Ger. d.Unterhalt.elek,Musik	117,7	118,2	116,4	3,1	0,4	3,7	0,4	1,7	0,4	2,9	3,4	1,9
52 461	Eh.m.Eisen-,Metall-u. Kunststoffwaren ang	124,8	113,2	156,9	5,3	1,3	2,0	0,5	12,6	3,0	5,2	2,8	10,3
52 462	Eh.m.Anstrichmitteln	88,5	92,7	79,4	-10,6	-0,6	-13,4	-0,8	-2,9	-	-10,4	-12,8	-3,4
52 463	Eh.m.Bau-u.Heimwerker- bedarf	106,9	101,6	116,3	2,9	1,6	1,4	0,9	5,2	2,8	1,7	1,0	3,0
52 46	Eh.m.Metallw.,Anstrichm. u.Bau-u.Heimwerkerbedarf	108,3	102,7	118,8	3,0	1,6	1,2	0,8	5,8	2,8	1,9	1,0	3,6
	Einrichtungsgegenst., Haushaltsg. Baubedarf	110,6	105,2	121,8	2,4	1,1	1,8	0,6	3,7	1,9	2,0	1,5	2,9
52 471	Eh.m.Schreib-u.Papierw., Schul-u.Büroartikeln	89,7	88,2	91,0	-0,9	1,2	-1,3	1,4	-0,5	1,1	-2,3	-3,0	-1,8
52 472	Eh.m.Büchern u.Fach- zeitschriften	119,1	114,0	124,9	3,0	-0,8	2,1	-0,8	4,0	-0,8	3,0	2,2	3,8
52 473	Eh.m.Unterhaltungszeit- schriften u.Zeitungen	96,6	80,0	110,5	2,1	0,4	-3,1	2,3	5,5	-0,7	1,7	-1,6	3,9
52 47	Eh.m.Büchern,Zeitschr., Zeitungen,Schreibw.u.ä.	106,5	102,7	110,3	1,8	-0,1	0,8	0,0	2,7	-0,2	1,3	0,5	2,0
	Facheinzelhandel a.n.g.	99,9	95,3	107,4	-0,7	1,1	-1,3	0,7	0,1	1,6	-0,8	-1,5	0,4
52 481	Eh.m.Tapeten u.Boden- belägen	127,7	120,2	149,7	2,2	3,1	7,5	3,6	-8,3	1,8	-0,4	3,6	-8,4
52 482	Eh.m.Kunstgegenständen, Bildern,Briefmarken usw	84,2	97,0	74,9	-15,6	4,0	-8,7	2,0	-21,2	5,9	-16,2	-9,3	-21,8
52 485	Eh.m.Uhren,Edelmetall- waren u.Schmuck	105,4	103,4	107,5	-1,7	0,5	0,2	0,5	-3,4	0,5	-1,5	0,8	-3,5
52 486	Eh.m.Spielwaren	103,1	97,9	107,6	1,0	-1,1	0,9	0,1	1,0	-2,0	1,5	0,4	2,4
52 48	Eh.m.Tapeten,Bodenbel., Kunstg.,Briefm. usw.	104,4	104,7	104,1	-2,5	1,0	0,8	1,4	-5,8	0,5	-2,8	-0,1	-5,5
52 491	Eh.m.Blumen,Pflanzen und Saatgut	101,5	92,9	115,0	-1,3	1,5	-5,3	0,9	4,4	2,4	-0,6	-4,4	4,8
52 492 ²⁾	Eh.m.zoologischem Bedarf u. lebenden Tieren	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
52 493 ²⁾	Augenoptiker	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
52 494 ²⁾	Eh.m.Foto-und optischen Erzeugn.(o.Augenoptiker)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
52 495 ²⁾	Eh.m.Computern,Computer- teilen,perip.Einh.u.Soft	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
52 496 ²⁾	Eh.m.Telekommunikations- endgeräten u.Mobiltelef.	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

^{*)} Zum Einfluss der Neuzugangsstichprobe 2006 bitte Informationen unter "Methodische-Hinweise" beachten.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

2) X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.

3 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen ^{*)}

Nummer der Klassifikation 1)	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Veränderung der Beschäftigtenzahl								
		Ins-gesamt	davon		Insgesamt	davon				Ins-gesamt	davon		
			Voll-beschäftigte	Teil-zeit-beschäftigte		Vollbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte			Voll-beschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	
						März 2007 gegenüber							Jan. bis März 2007 gegenüber
						März 2007			März 2006	Februar 2007	März 2006	Februar 2007	März 2006
2003 = 100			Prozent										
52 497	Eh.m.Fahrrädern,-teilen u.-zubehör	70,9	68,4	74,6	-4,3	4,0	-3,4	4,6	-5,4	3,2	-4,8	-5,0	-4,5
52 498	Eh.m.Sport- u. Camping-artikel(o.Campingmöbel)	138,3	136,9	139,9	11,1	0,5	4,8	0,2	19,2	0,8	9,8	3,5	18,0
52 499	Sonst.Facheinzelhandel ang (i.Verkaufsräumen)	81,8	74,5	96,3	-0,1	0,4	3,4	0,6	-5,0	0,3	1,2	4,3	-3,2
52 49	Facheinzelhandel, ang (in Verkaufsräumen)	98,5	93,0	108,9	-0,1	1,1	-1,8	0,5	2,8	2,1	-0,1	-1,9	3,0
	Büchern, Schreibwaren, Bürobed.u.Fach-EH a.n.g.	101,1	96,4	108,1	-0,3	0,8	-1,0	0,6	0,7	1,2	-0,4	-1,2	0,7
52 4	Sonst.Facheinzelhandel (i.Verkaufsräumen)	107,0	101,6	113,4	1,5	0,7	0,7	0,4	2,3	1,0	1,2	0,4	2,0
52 501	Eh.m.Antiquitäten u. antiken Teppichen	111,7	88,8	138,1	12,1	-	-8,1	0,5	34,0	-0,4	10,8	-10,1	34,2
52 503	Eh.m.sonst.Gebraucht-waren	115,6	78,0	181,6	-14,0	0,2	-22,2	-0,4	-6,5	0,6	-14,7	-23,8	-6,4
52 5	Eh.m.Antiquitäten u.Ge-braucht w.(i.Verkaufsr.)	114,8	81,9	167,2	-8,1	0,1	-18,1	-0,1	1,6	0,3	-9,0	-19,6	1,6
52 611	Vh.m.Waren oaS	67,4	60,5	79,6	-2,3	-0,3	-3,4	0,0	-0,8	-0,7	-2,6	-3,9	-0,8
52 612	Vh.m.Textilien,Bekleidg.,Schuhen und Lederwaren	84,9	88,7	80,5	2,8	-0,2	3,7	0,9	1,8	-1,5	-12,0	-1,8	-22,0
52 613	Sonst.Fachversandhandel	100,8	97,6	106,7	-1,1	0,2	1,3	0,2	-4,7	0,3	-0,1	1,9	-3,3
52 61	Versandhandel	80,1	76,7	85,4	-0,3	-0,1	0,1	0,3	-0,9	-0,7	-5,2	-1,6	-9,8
52 621	Eh.m.Nahrungsm.u.Geträn-ken a.Verkaufsständ.u.ä.	90,7	85,7	95,2	-9,9	9,9	-8,8	2,6	-10,7	16,6	-9,9	-10,2	-9,7
52 622	Sonst.Einzelhandel a.Verkaufsständ.u.ä.	82,0	82,8	81,4	2,7	-2,4	-2,6	-0,2	7,6	-4,2	3,6	-5,0	11,3
52 62	Eh.a.Verkaufsständen u.a.Märkten	86,7	84,4	88,7	-4,8	4,2	-6,2	1,4	-3,6	6,6	-4,2	-8,0	-0,9
52 631	Einzelhandel v.Lager m.Brennstoffen	99,6	89,4	127,5	-1,4	-0,3	-2,8	0,1	1,4	-1,1	-1,7	-2,8	0,5
52 634	Sonst.Einzelhandel ang (nicht i.Verkaufsräumen)	94,5	90,9	104,3	0,8	0,3	-0,8	0,6	4,5	-0,3	1,2	-1,7	8,7
52 63	Sonst.Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)	96,0	90,4	111,0	0,1	0,1	-1,4	0,4	3,5	-0,6	0,3	-2,1	5,8
52 6	Einzelhandel (nicht i.Verkaufsräumen)	84,3	80,9	90,1	-0,5	0,2	-0,7	0,4	-0,3	-0,1	-3,7	-2,1	-6,0
52	Eh.(oh.Handel m.Kfz u. Tankstellen)	105,4	98,6	111,2	0,6	0,5	-0,3	0,2	1,3	0,7	0,1	-0,7	0,8
	EH m. Lebensmittel	110,0	101,9	114,6	0,4	0,4	-1,5	0,0	1,3	0,6	-0,2	-2,0	0,8
	EH m. Nicht-Lebens-mitteln	102,8	97,3	108,8	0,8	0,5	0,2	0,2	1,3	0,7	0,4	-0,1	0,8
	stationärer Einzelhandel	106,5	99,9	112,0	0,7	0,5	-0,3	0,2	1,3	0,7	0,3	-0,6	1,0
	EH im engeren Sinne (o. Apoth., Brennst.)	105,3	98,5	111,2	0,6	0,5	-0,2	0,2	1,3	0,8	0,1	-0,7	0,7

^{*)} Zum Einfluss der Neuzugangsstichprobe 2006 bitte Informationen unter "Methodische-Hinweise" beachten.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

2) X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.